



4. Zargen 2

4 Zargen 2

4.1 Holzumfassungszarge HUZ 4

4.2 Holzobjektzarge HOZ 7

4.3 Holzblockzarge HBZ 12

4.4 Holzstockzarge HSZ 18

4.5 Massivholzblockzarge MBZ 26

4.6 Durchgangsfutter HUZ 30

4.7 Schiebetürzarge HUZ 31

4.8 Pendeltürzarge HUZ 37

4.9 Stahlumfassungszarge SUZ 39

4.10 Stahlseitenteilzargen T30/RS 47

Zargen

Zargenarten

WESTAG Saterland liefert eine Reihe von Zargen passend zu den jeweiligen Türblättern und den entsprechenden Anforderungen die an die Türelemente gestellt werden.

Nachfolgend werden die Grundtypen der unterschiedlichen Zargenarten erklärt.

Holzumfassungszargen

Holzumfassungszargen (HUZ) sind Zargen aus Holzwerkstoff. Sie werden entsprechend der gewünschten Oberfläche furniert, beschichtet und/oder lackiert. Sie bestehen aus einem Zargenteil, welches fest mit dem Leibungsbrett verbunden ist. Die Gegenbekleidung wird in das Futterbrett eingenetet und kann nach der Montage auf der Bandgegenseite eingeschoben werden. Holzumfassungszargen "umfassen" die Wand. Falz und Gegenbekleidung liegen auf der Wand auf. Einbautoleranzen, auch in der Wanddicke, werden durch die Bekleidungen abgedeckt bzw. ausgeglichen.

Diese Zargenart kommt vorwiegend im Wohnbau zum Tragen und ist nicht für Türen mit höherer Betätigungsfrequenz oder für besonders schwere Türen geeignet. In der Regel werden diese Zargen mit Bauschaum eingeschäumt. Bei Türgewichten ab ca. 60 kg sollten die Zargen zusätzlich durch den Zargenfalz in die Wand verschraubt werden.

Holzobjektzargen

Holzobjektzargen (HOZ) sind eine Erweiterung von Holzumfassungszargen. Diese Zargen sehen optisch wie eine Holzumfassungszargen aus und sind auch ähnlich konstruiert. Ein gravierender Unterschied ist jedoch, dass bei diesen Zargen die Falzbekleidung und das Leibungsbrett nicht fest miteinander verleimt sind. So wird ermöglicht, dass die Falzbekleidung vorher fest mit der Wand verschraubt werden kann. Erst dann wird das Leibungsbrett aufgesteckt und verleimt und danach die Gegenbekleidung aufgesteckt. Die Montage ist aufwendiger als bei herkömmlichen Holzumfassungszargen. Weiter sind die Bekleidungen aus MDF, was bessere Eigenschaften in Bezug auf Stoßfestigkeit garantiert.

Dadurch ist die Zarge aber für höhere Belastungen ausgelegt und kann in öffentlichen Verwaltungsgebäuden mit erhöhter Betätigungsfrequenz eingesetzt werden. Auch schwere Türen können in diese Zargen eingebaut werden.

Holzblockzargen

Holzblockzargen (HBZ) bestehen aus Holzwerkstoff und werden entsprechend der gewünschten Oberfläche furniert, beschichtet und/oder lackiert. Diese Zargen zeichnen sich dadurch aus, dass sie flächenbündig mit der Wand eingebaut werden können. Hier wird zuerst ein Grundholz auf die Wand geschraubt, das bei Bedarf auch als Schattenfuge mit oder ohne Aluminiumprofil ausgeführt werden kann. Die eigentliche Zarge wird dann fest mit diesem Grundholz verschraubt. Die Gegenzarge wird danach übergestülpt und verklebt. Diese Zargenkonstruktion ermöglicht keine Aufnahme von Wanddickentoleranzen.

Durch die Verschraubung ist auch diese Zarge geeignet für den Einsatz mit Türen mit erhöhter Betätigungsfrequenz.

Holzstockzargen

Holzstockzargen (HSZ) werden aus massiven lamillierten Hölzern gefertigt. Bzgl. der gewünschten Holzart und der Oberfläche sind hier kaum Grenzen gesetzt. Die Spiegelflächen der Zargen können auf Wunsch auch furniert, oder mit CPL/HPL beschichtet werden. Gestalterisch bieten diese Zargen eine Vielzahl von Varianten und Einbaumöglichkeiten. Sie können mit WESTAG Saterland Verglasungswänden kombiniert werden und sind für nahezu alle Türkonstruktionen und Gewichte geeignet.

Massivholzblockzargen

Massivholzblockzargen (MBZ) sind Zargen die überwiegend aus Massivholz gefertigt werden. Je nach Leibungstiefe oder Oberfläche kann der hintere Teil der Zargen auch aus hochwertigem Holzwerkstoff bestehen. Die Zargen können auch furniert oder beschichtet werden. Diese Zargenart bieten viele gestalterische Möglichkeiten und ist daher besonders für individuelle Konstruktionen oder auch für hohe Beanspruchung geeignet.

Stahlzargen

Stahlzargen (SZ) liefert WESTAG Saterland in der Regel nur in Verbindung mit Brand- und Rauchschutztüren. Durch jahrelange Zusammenarbeit mit den Stahlzargenherstellern BOS GmbH und Metex GmbH verfügt WESTAG Saterland auch hier über weitreichendes Know-how. Auch Stahlzargen bieten eine Reihe von

Konstruktionen und Einbauvarianten über die wir in diesem Kapitel einen kleinen Überblick gewähren möchten.

Weitreichende Informationen können Sie den Produktinformationen unserer Zargenhersteller entnehmen.

Stahlseitenteilzargen

WESTAG Saterland liefert Stahlseitenteilzargen nur in Verbindung mit Brand- und Rauchschutztüren. Diese Seitenteilzargen werden durch unseren Stahlzargenhersteller BOS GmbH hergestellt und direkt geliefert. Türblatt, Beschläge und auch die Gläser für die Seitenteile werden dann zusammen mit der Tür ausgeliefert. Damit ist gewährleistet das ein komplett funktionstüchtiges Element auf der Baustelle eingesetzt werden kann.

Durchgangszargen

Durchgangszargen sind konstruiert wie Holzumfassungszargen. Sie bestehen aus Holzwerkstoff und können entsprechend der gewünschten Oberfläche furniert, beschichtet und/oder lackiert werden. In dem Leibungsbrett kann dann von beiden Seiten eine Bekleidung eingeschoben werden. Die Bekleidungen liegen auf der Wand auf. Einbautoleranzen, auch in der Wanddicke, werden durch die Bekleidungen abgedeckt bzw. ausgeglichen.

Schiebetürzargen

Schiebetürzargen sind konstruiert wie Holzumfassungszargen. Sie bestehen aus Holzwerkstoff und können entsprechend der gewünschten Oberfläche furniert, beschichtet und/oder lackiert werden. In dem Leibungsbrett kann dann von beiden Seiten eine Bekleidung eingeschoben werden. Die Bekleidungen liegen auf der Wand auf. Einbautoleranzen, auch in der Wanddicke, werden durch die Bekleidungen abgedeckt bzw. ausgeglichen. Zu der Zarge gehört ein Schiebetürkasten in der die Laufschiene eingebaut wird. Der Schiebetürkasten kann aus Aluminium bestehen oder aus Holzwerkstoff.

Pendeltürzargen

Pendeltürzargen sind konstruiert wie Holzumfassungszargen oder Durchgangszargen. Sie bestehen aus Holzwerkstoff und können entsprechend der gewünschten Oberfläche furniert, beschichtet und/oder lackiert werden. In dem Leibungsbrett kann von beiden Seiten eine Bekleidung eingeschoben werden. Seitlich wird dann auf dem Leibungsbrett ein Anschlagholz aufgebracht, an dem die Pendeltür angeschlagen werden kann. Die Bekleidungen liegen auf der Wand auf. Einbautoleranzen, auch in der Wanddicke, werden durch die Bekleidungen abgedeckt bzw. ausgeglichen.

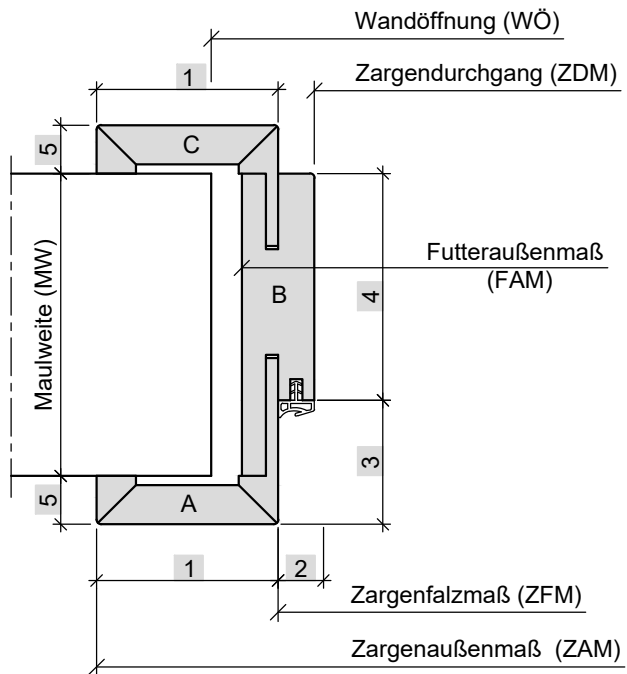
4.1 Holzumfassungszarge HUZ

Holzumfassungszarge HUZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1350 mm, max. 1350 x 2650 mm ◦ 2-flügelig: min. 1250 x 1350 mm, max. 2200 x 2650 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Standard-Vollgehrungszarge aus ca 23 mm hochverdichteten Spanplatten, mit eingeleimter Falz- und verstellbarer Zierbekleidung , Falzbreite 12 mm, Verbindungsbeschläge für Schnellmontage aus Metall.
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> • Maulweiten von 80 mm bis 330 mm ◦ bei stumpf einschlagend von 100 mm bis 330 mm ◦ Maulweiten von 331 mm bis 600 mm, mit bis zu 20 mm breiter Dehnungsfuge
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • -5 / +15 mm (maximaler) Wanddickenausgleich
Zargenspiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 60/60 mm (gefälzte Tür) ◦ bandseitig/bandgegenseitig 70/70 mm (stumpfe Tür)
Bekleidungsdicke	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 22/22 (gefälzte Tür) • bandseitig/bandgegenseitig 16/16 (stumpfe Tür) ◦ bandseitig/bandgegenseitig 16/16 (gefälzte Tür)
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Weiß (ähnlich RAL 9010) ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Perlweiß (ähnlich RAL 9016) mit Struktur ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Hellgrau (ähnlich RAL 7035) mit Struktur ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Eiche Weiß mit Holzstruktur ◦ Weißlack ähnlich RAL 9010 / 9016
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Designkante (Radius ca. 2 mm) an Bekleidungen und Futterbrett
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für Türblattstärken bis 43 mm ◦ für gefälzte Türen ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Hohlkammer-Dämpfungsprofil (farblich passend zur Zargenoberfläche)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • Schließblech, silberfarben (nickel-silber) 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ◦ Edelstahl-Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ◦ verstärktes Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) Stahlbandtaschen für 2-teilige bzw. 3-teilige Standard Türbänder (Optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen Typ VX (optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen für verdeckt liegende Türbänder (optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.
Sonderausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.)

Holzumfassungszarge HUZ

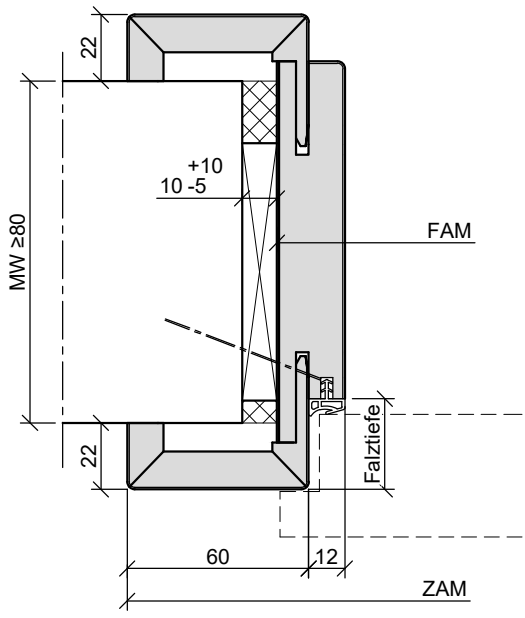
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



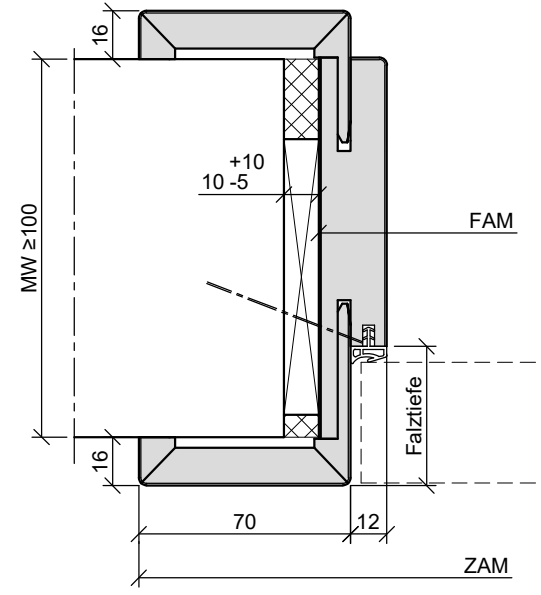
A = Falzbekleidung
 B = Leibungsteil
 C = Zierbekleidung

1 = Bekleidungsbreite
 2 = Falzbreite
 3 = Falztiefe
 4 = Leibungstiefe
 5 = Bekleidungsstärke

Holzumfassungszarge HUZ



Holz - Umfassungszarge
Türblatt gefälzt



Holz - Umfassungszarge
Türblatt stumpf

4.2 Holzobjektzarge HOZ

Holzobjektzarge HOZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1400 x 2730 mm, 2731 mm - 3500 mm mit Stoßfuge ◦ 2-flügelig: min. 1200 x 1500 mm, max. 2500 x 2730 mm, 2731 mm - 3500 mm mit Stoßfuge
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ◦ mit schmalem Seitenteil ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende ◦ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Objekt-Vollgehrungszarge Leibung aus ca. 25 mm hochverdichteter Spanplatten, Falz- und Zierbekleidung aus MDF. Falzbekleidung zur Verschraubung in die Wand. Verstellbarer Zierbekleidung, Falzbreite 15 mm, Verbindungsbeschläge aus Metall.
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Maulweiten von 100 mm bis 400 mm ◦ Maulweiten von 401 mm bis 650 mm, mit bis zu 20 mm breiter Dehnungsfuge ◦ Bei Doppelfalzausführung Maulweite mind. 120 mm ◦ Eckzarge ab Wanddicke 120 mm, ohne Zierbekleidung, ohne Nute
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • -5 / +15 mm (maximaler) Wanddickenausgleich
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 60/60 mm ◦ optional 80/80 mm oder 100/100 mm ◦ Sonderbreiten auf Anfrage (61 - 99 mm)
Bekleidungsdicke	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 22/22 ◦ optional bandseitig/bandgegenseitig 16/16
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Einbruchschutz nach DIN EN 1627	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit WK 1 / Widerstandsklasse "RC 1" ◦ geeignet für Türen mit WK 2 / Widerstandsklasse "RC 2" ◦ geeignet für Türen mit WK 3 / Widerstandsklasse "RC 3"
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Weiß (ähnlich RAL 9010) ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Perlweiß (ähnlich RAL 9016) mit Struktur ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Hellgrau (ähnlich RAL 7035) mit Struktur ◦ CPL WESTAG-Kollektion ca. 0,2 mm Eiche Weiß mit Holzstruktur ◦ CPL beschichtet ca. 0,45 mm, abweichend der WESTAG-Kollektion (Hersteller: Egger, Kaindl) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion ◦ Grundierfolie ◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homopal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Designkante (Radius ca. 2 mm) an Bekleidungen und Futterbrett nur bei CPL Oberflächen: Weiß, Verkehrsweiß, Perlweiß, Hellgrau, und Eiche weiß und bei RAL Lackierungen sowie bei Grundierfolie (Spiegel 60/60)

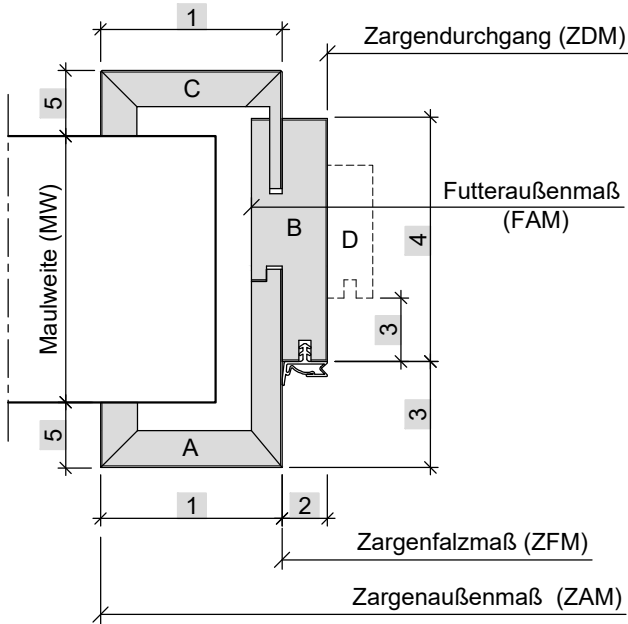
Holzobjektzarge HOZ

- eckige Bekleidungen und eckiges Futterbrett bei allen Oberflächen und Spiegelbreiten abweichend von 60/60 (61-100)
- eckige Bekleidungen und eckiges Futterbrett bei HPL, CPL Sonderkollektion und Furnieroberflächen

Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für Türblattstärken bis 71 mm ◦ für gefälzte Türen ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen ◦ für Doppelfalz-Türen (mit 2. Dichtungsebene) ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen mit Leibungsfalz (2. Dichtungsebene) ◦ Anschlagbrett in der Leibung zur Realisierung der 2. Dichtungsebenen
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hohlkammer-Dämpfungsprofil (farblich passend zur Zargenoberfläche)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • verstärktes Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ◦ Schließblech, silberfarben (nickel-silber) 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ◦ verstärktes Schließblech mit Zusatzblechen für Mehrfachverriegelung, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen Typ VX (optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) Stahlbandtaschen für 2-teilige bzw. 3-teilige Standard Türbänder (Optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen für verdeckt liegende Türbänder (optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.
Sonderausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.) ◦

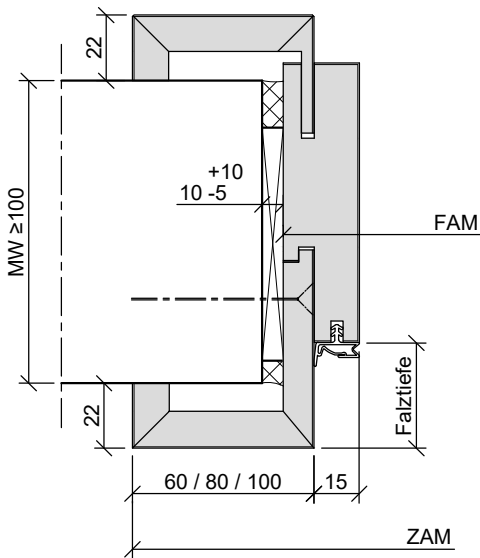
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

Holzobjektzarge HOZ

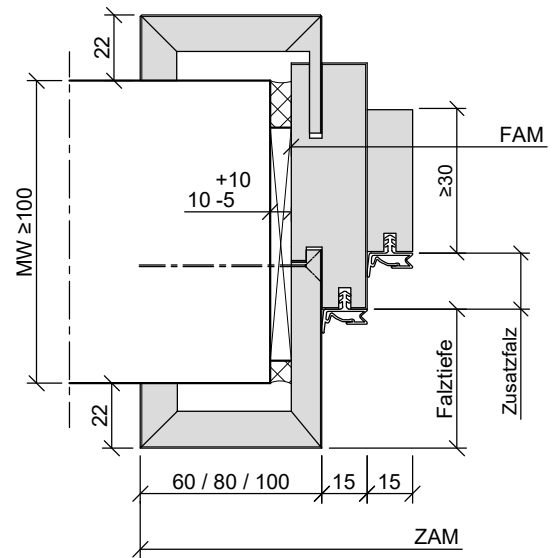


- A = Falzbekleidung
- B = Leibungsteil
- C = Zierbekleidung
- D = Zusatzfalz

- 1 = Bekleidungsbreite
- 2 = Falzbreite
- 3 = Falztiefe
- 4 = Leibungstiefe
- 5 = Bekleidungsstärke

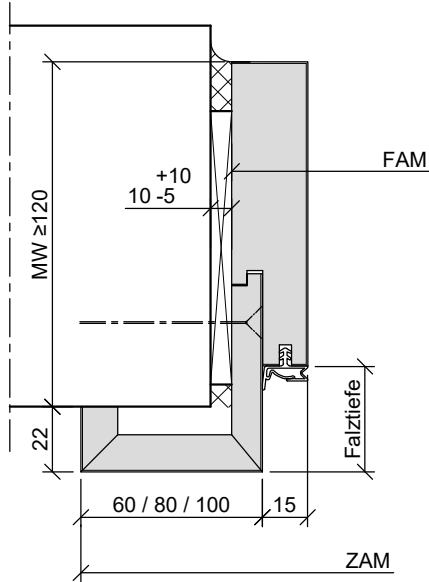


Holz - Objektzarge

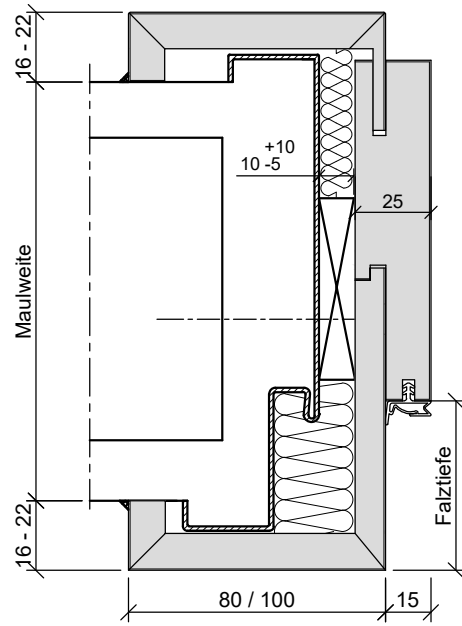


Holz - Objektzarge mit Doppelfalz

Holzobjektzarge HOZ

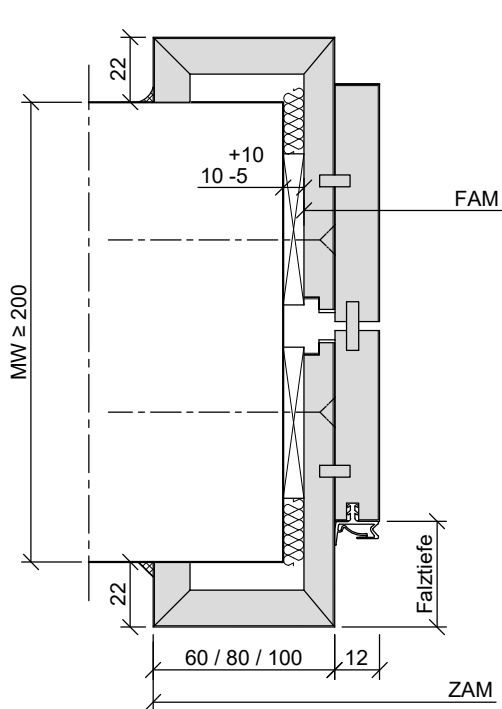


Holz - Objekt- Eckzarge

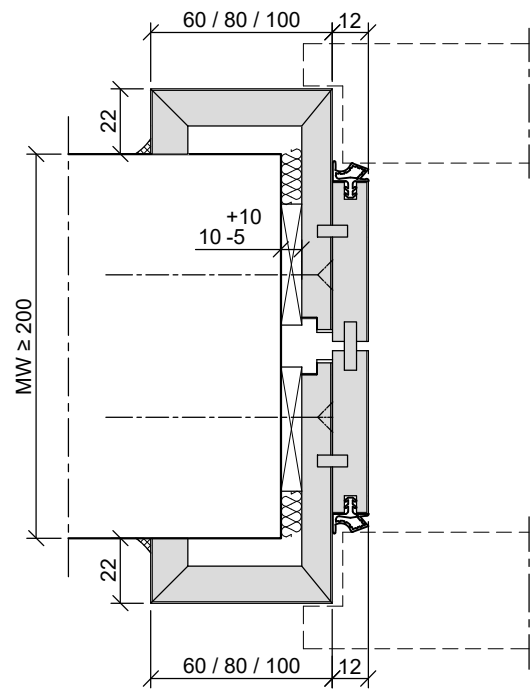


Holz - Objektzarge als Renovierungszarge

Holzobjektzarge HOZ



Holz - Objektzarge
mit Dehungsfuge



Holz - Objektzarge
mit Doppeltür (Kastentür)

4.3 Holzblockzarge HBZ

Holzblockzarge HBZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ○ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1400 x 2730 mm ○ 2-flügelig: min. 1200 x 1500 mm, max. 2500 x 2730 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ○ 2-flügelig ○ mit Oberblende ○ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Gehrungszarge aus hochverdichteten Holzwerkstoffplatten, als Blockzarge für den wandbündigen- oder wandumfassenden Einbau mit/ohne Grundholz. Falzbreite 15 mm, Verbindungsbeschläge für Schnellmontage aus Metall.
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> • Wanddicke von 100 mm bis 300 mm (wandbündiger Einbau) ○ Maulweiten von 100 mm bis 270 mm (wandumfassender Einbau) ○ größere Wandicken mit Dehnungsfuge bzw. auf Anfrage
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • konstruktionsbedingt ohne Wanddickenausgleich
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 45/60 mm ○ optional 60/60 mm (nur möglich bei wandumfassender Montage)
Bekleidungsdicke	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 16/16
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ○ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ○ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ○ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ○ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ○ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Einbruchschutz nach DIN EN 1627	<ul style="list-style-type: none"> ○ geeignet für Türen mit WK 1 / Widerstandsklasse "RC 1" ○ geeignet für Türen mit WK 2 / Widerstandsklasse "RC 2" ○ geeignet für Türen mit WK 3 / Widerstandsklasse "RC 3"
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ○ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ○ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ○ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ○ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • kantige Bekleidungen
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen ○ für gefälzte Türen ○ Anschlagbrett in der Leibung zur Realisierung der 2. Dichtungsebenen
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hohlkammer-Dämpfungsprofil (farblich passend zur Zargenoberfläche)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • Edelstahl-Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ○ verstärktes Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ○ verstärktes Schließblech mit Zusatzblechen für Mehrfachverriegelung, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen Typ VX (optional 3 Stück)

4.3 Holzblockzarge HBZ

Holzblockzarge HBZ

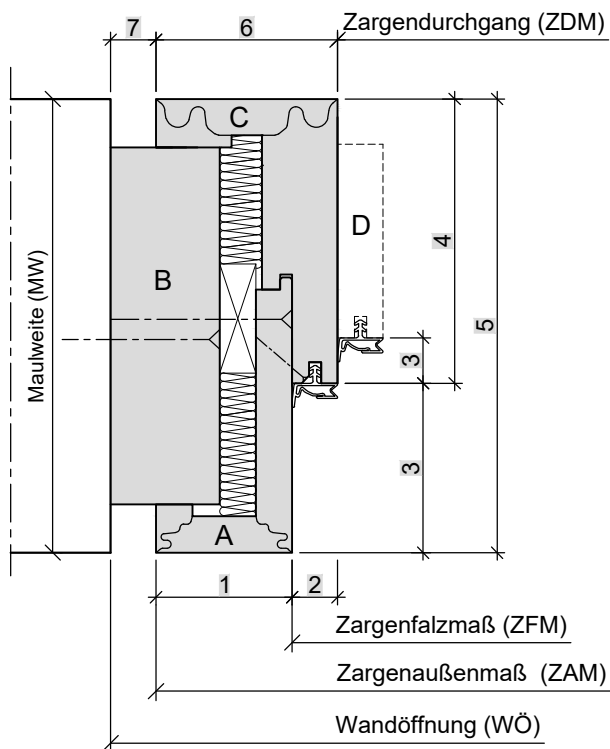
- 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen für verdeckt liegende Türbänder (optional 3 Stück)

Wandarten ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.

Wandanschluss • Wandanschluss Grundholz und Aluminium Schattenfuge
◦ Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge

Sonderausstattung ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.)
◦

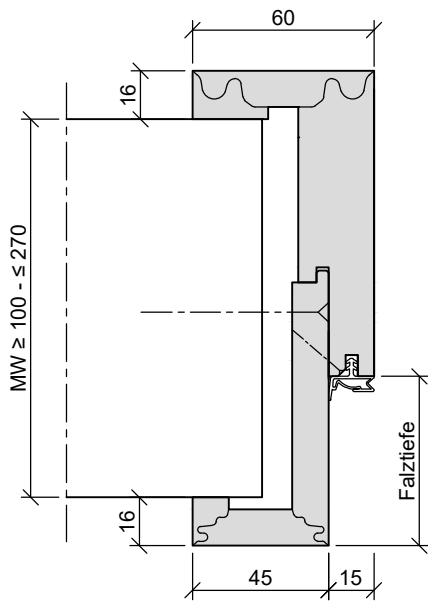
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



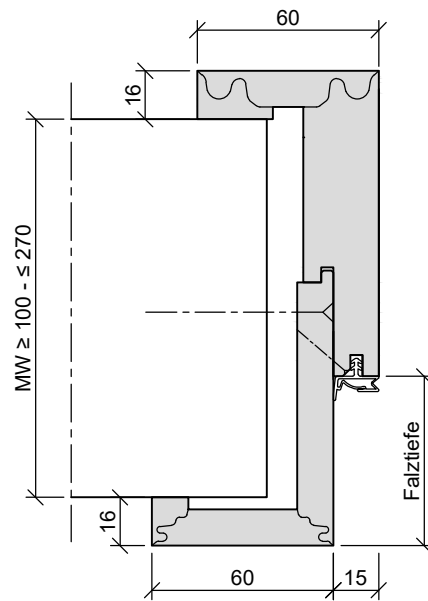
- A = Spiegel vorne
- B = Grundholz
- C = Spiegel hinten
- D = Zusatzfalz

- 1 = Zargenspiegel Bandseite
- 2 = Falzbreite
- 3 = Falztiefe
- 4 = Leibungstiefe
- 5 = Zargentiefe
- 6 = Zargenspiegel Bandgegenseite
- 7 = Schattennut

Holzblockzarge HBZ

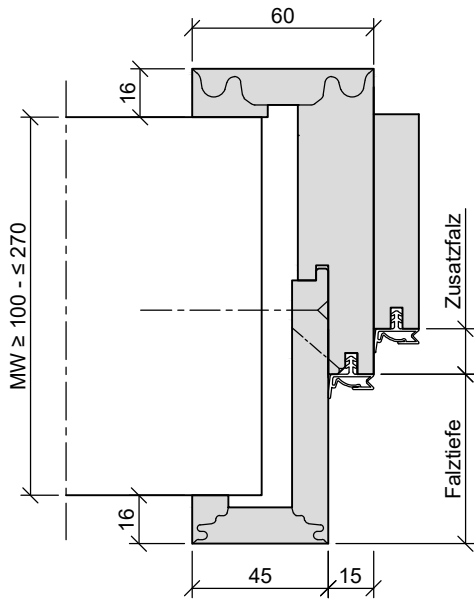


Holz - Blockzarge 45/60
wandumfassender Einbau
ohne Toleranzausgleich

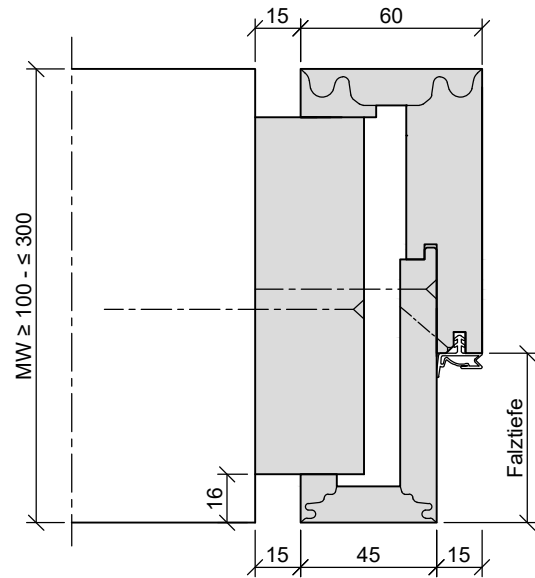


Holz - Blockzarge 60/60
wandumfassender Einbau
ohne Toleranzausgleich

Holzblockzarge HBZ

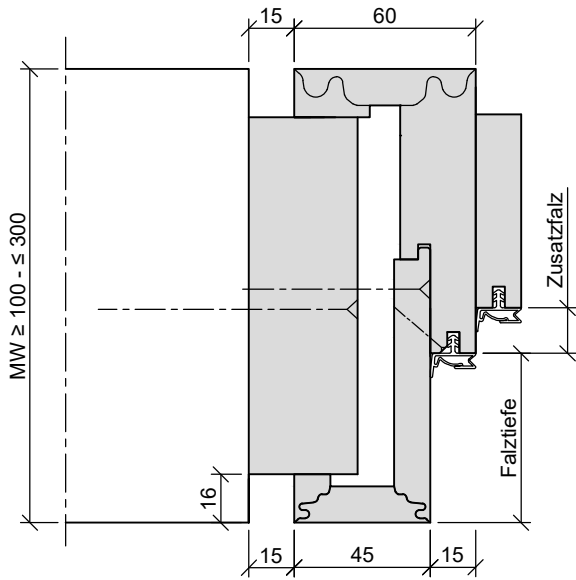


Holz - Blockzarge 45/60 mit Doppelfalz
wandumfassender Einbau
ohne Toleranzausgleich

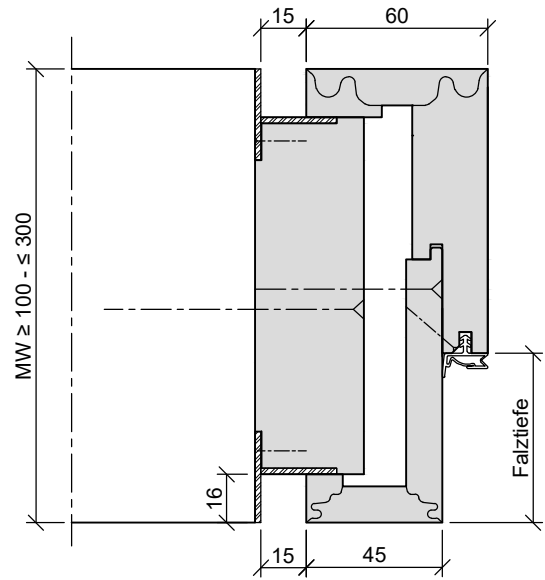


Holz - Blockzarge
wandbündiger Einbau
ohne Toleranzausgleich

Holzblockzarge HBZ

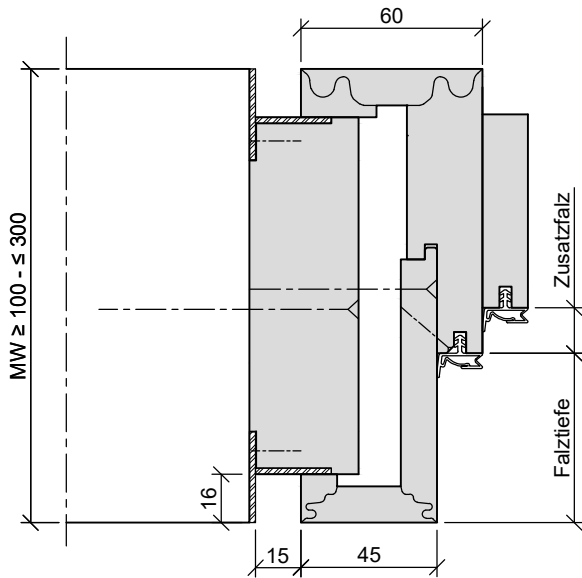


Holz - Blockzarge mit Doppelfalz
wandbündiger Einbau
ohne Toleranzausgleich



Holz - Blockzarge
wandbündiger Einbau mit Alu Schattennut
ohne Toleranzausgleich

Holzblockzarge HBZ



Holz - Blockzarge mit Doppelfalz
wandbündiger Einbau mit Alu Schattennut
ohne Toleranzausgleich

4.4 Holzstockzarge HSZ

Holzstockzarge HSZ

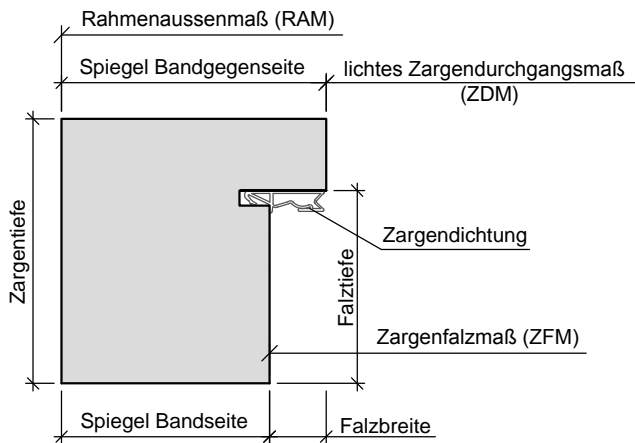
Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1500 x 3500 mm ◦ 2-flügelig: min. 1200 x 1500 mm, max. 3000 x 3500 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende ◦ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ schräge Elemente ◦ Segment-, Rund- oder Korbbögen
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Holzstockzarge aus Massivholz mit formschlüssiger, gedübelter Eckverbindung mit V-Fuge
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 55/70 mm (Ouerschnitt 70 x 70 mm) ◦ maximaler Zargenquerschnitt bis 70 x 140 mm
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Einbruchschutz nach DIN EN 1627	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit WK 1 / Widerstandsklasse "RC 1" ◦ geeignet für Türen mit WK 2 / Widerstandsklasse "RC 2" ◦ geeignet für Türen mit WK 3 / Widerstandsklasse "RC 3"
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Falzbereich farblich passend RAL-lackiert)
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 2 mm gefaste Kanten
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für gefälzte Türen • für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen ◦ für Doppelfalz-Türen (mit 2. Dichtungsebene) ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen mit Leibungsfalz (1. Dichtungsebene)
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hohlkammer-Dämpfungsprofil (farblich passend zur Zargenoberfläche)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • massives Edelstahl – Lappen-Schließblech, 2tourig ◦ massive Edelstahl-Mehrfachschließbleche für Schlösser mit Mehrfachverriegelungen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen Typ VX (optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen für verdeckt liegende Türbänder (optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel

Holzstockzarge HSZ

- Vorwandmontage
- Bandeisenmontage
- mit Wandanschlussleisten 12 x 30 mm (optional andere Abmessungen möglich)
- Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge
- mit aufgesteckter Gegenzarge ein- oder beidseitig

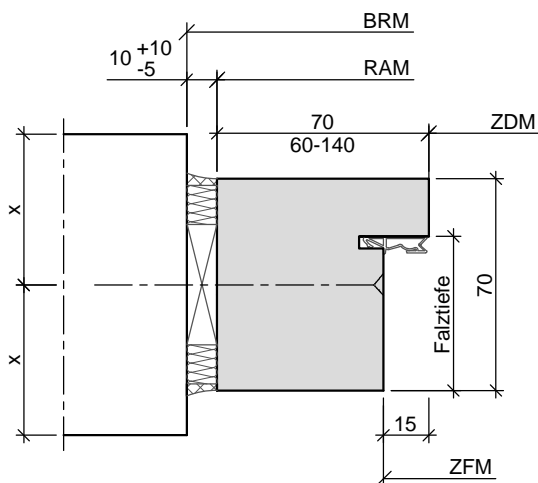
Sonderausstattung ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.)

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

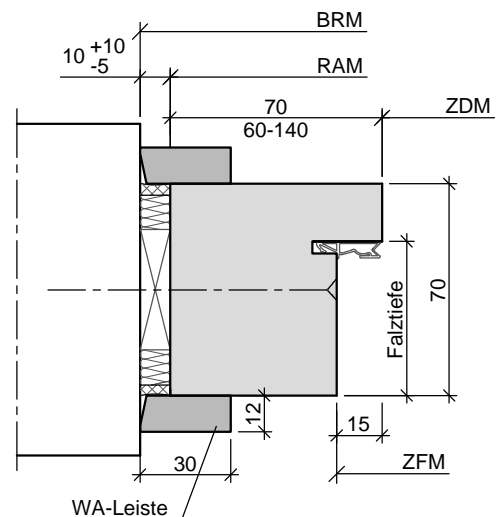


Abstandsmaße "x" in den folgenden Zargendetails sind abhängig von der Wandart:

Mauerwerk und Beton	≥ 50
Porenbeton	≥ 85



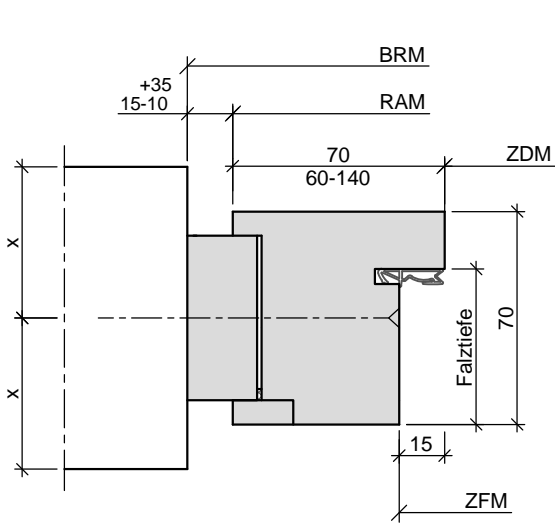
Holzstockzarge in Leibungsmontage



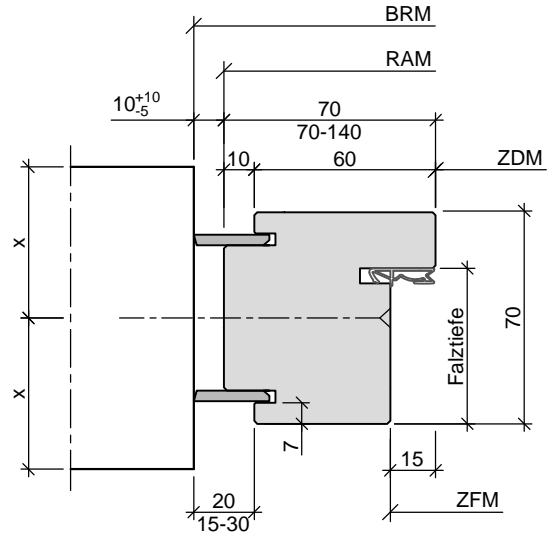
Holzstockzarge in Leibungsmontage mit Wandanschlussleisten

4.4 Holzstockzarge HSZ

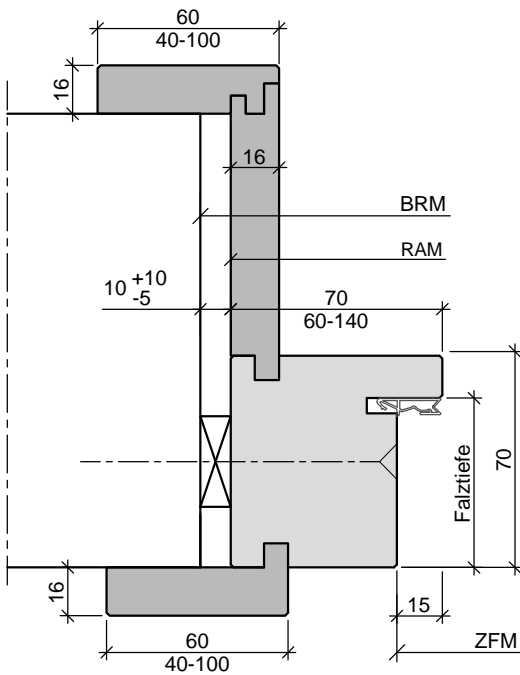
Holzstockzarge HSZ



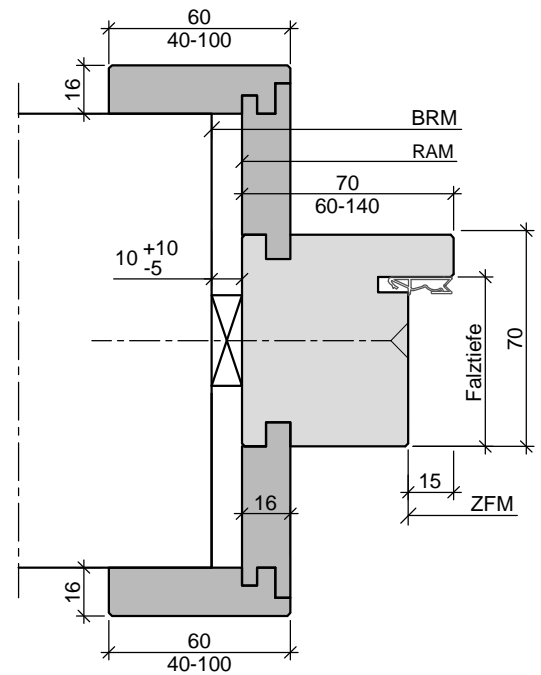
Holzstockzarge in Leibungsmontage mit Schattennut Typ 1



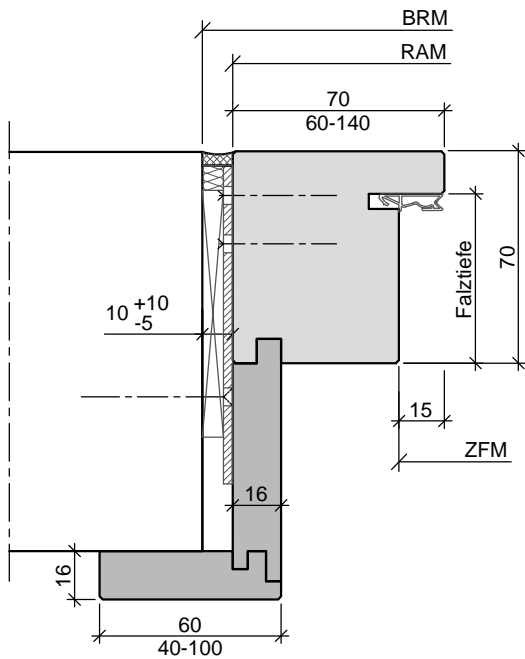
Holzstockzarge in Leibungsmontage mit Schattennut Typ 2



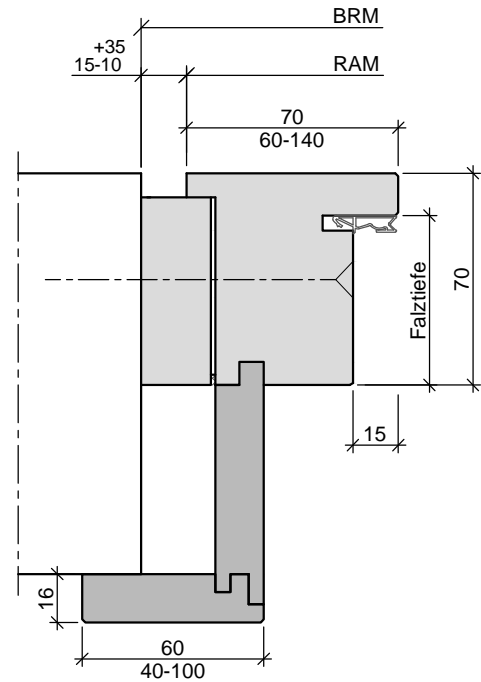
Holzstockzarge mit Leibungsfutter und Bekleidung



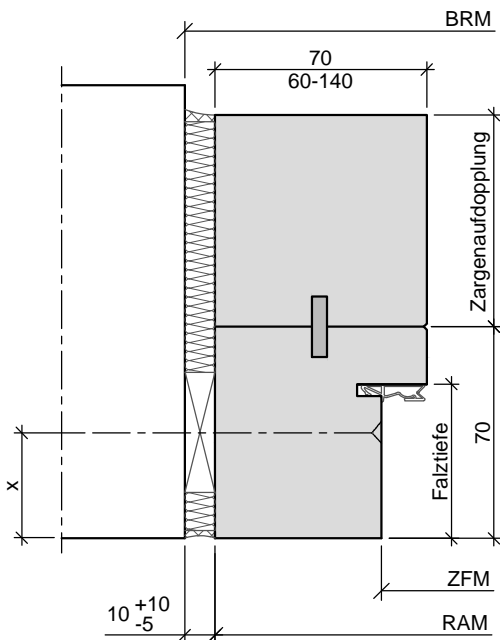
Holzstockzarge mit beidseitigem Leibungsfutter



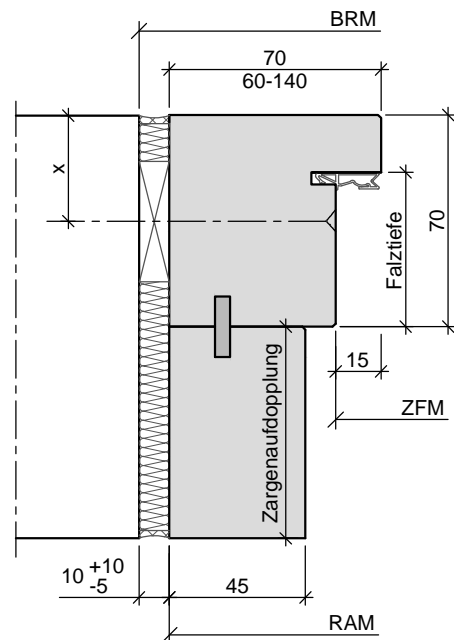
Holzstockzarge mit einseitigem Leibungsfutter



Holzstockzarge mit Schattennut mit einseitigem Leibungsfutter



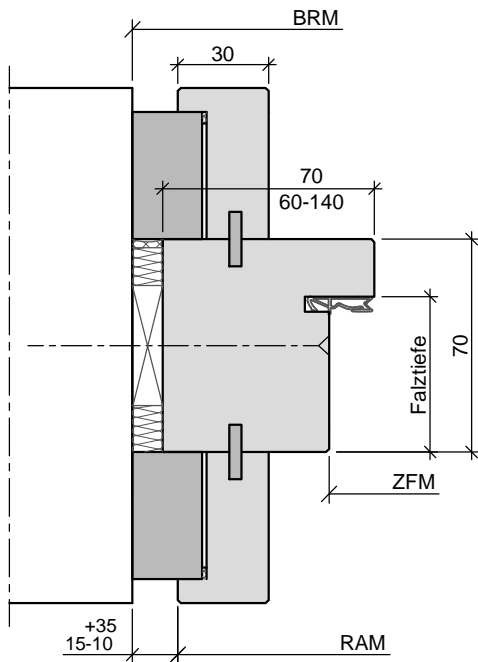
Holzstockzarge mit Zargenaufdopplung auf Bandgegenseite Leibungstief



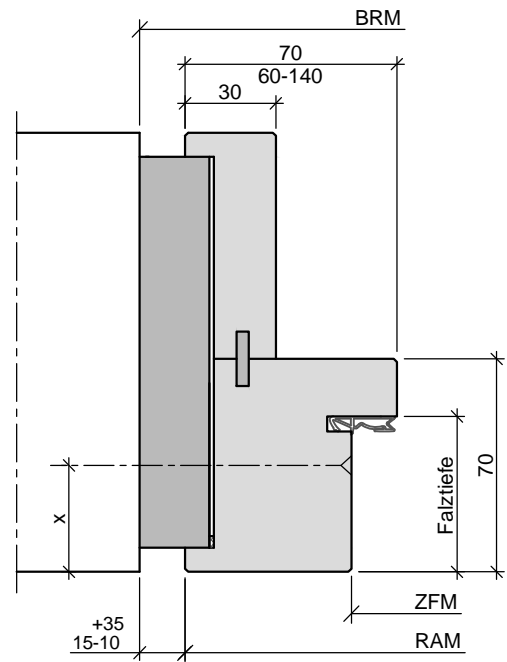
Holzstockzarge mit Zargenaufdopplung auf Bandseite Leibungstief

4.4 Holzstockzarge HSZ

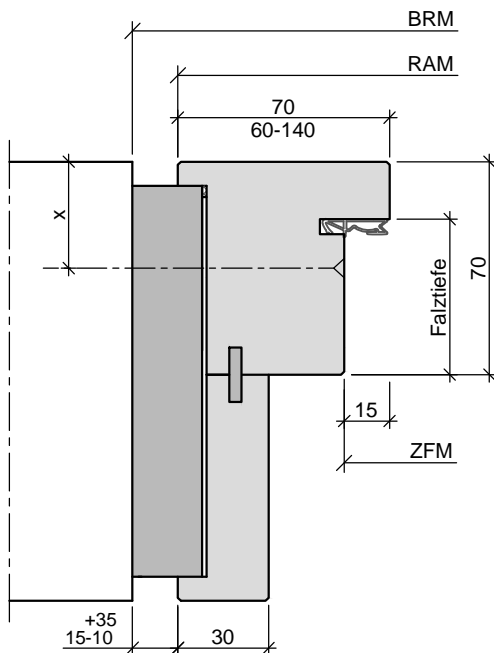
Holzstockzarge HSZ



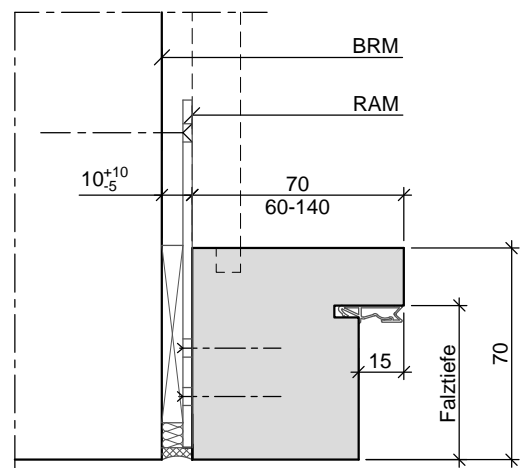
Holzstockzarge mit Gegenfutter
beidseitig
mit Schattennut



Holzstockzarge mit Gegenfutter
auf Bandgegenseite
mit Schattennut

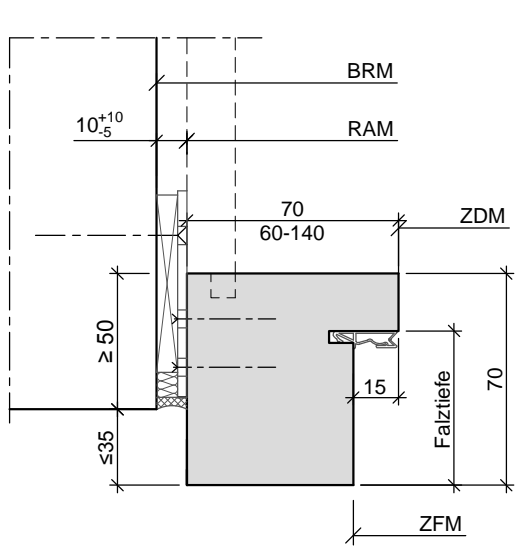


Holzstockzarge mit Gegenfutter
auf Bandseite
mit Schattennut

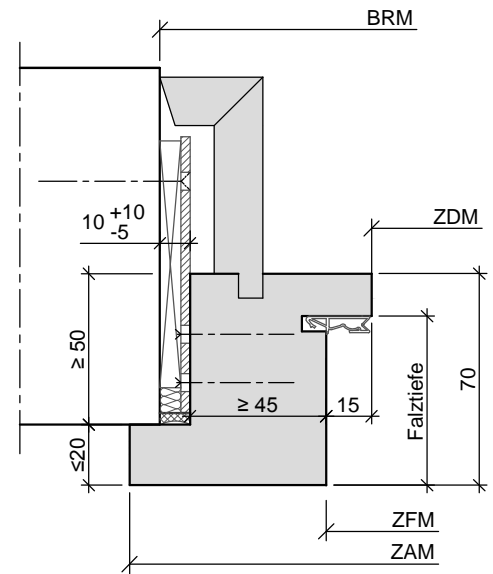


Holzstockzarge
Leibungsmontage mit Bandeisen

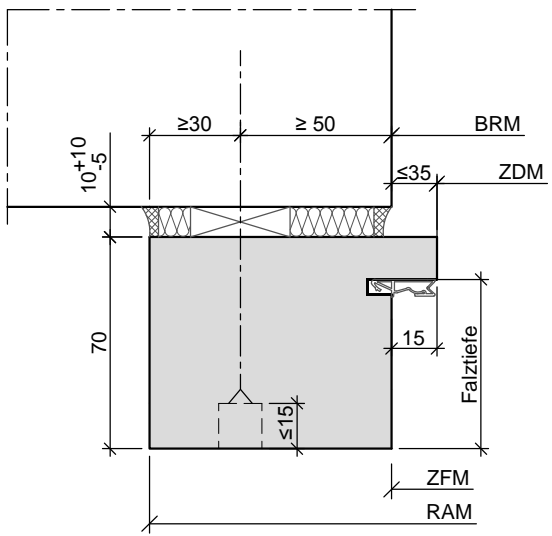
Holzstockzarge HSZ



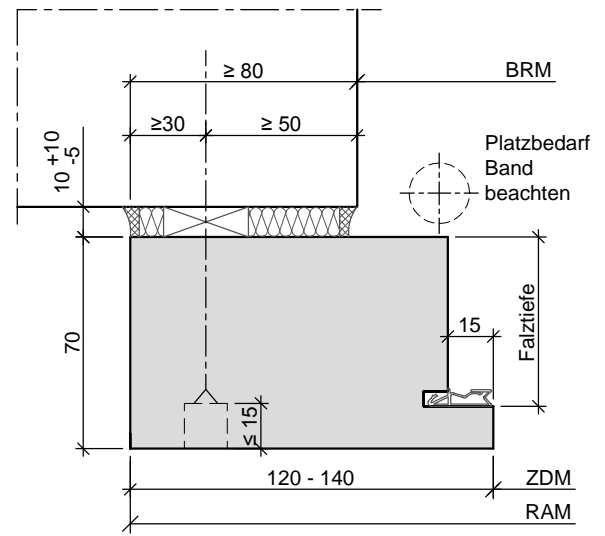
Holzstockzarge
Leibungsmontage mit Bandeisen



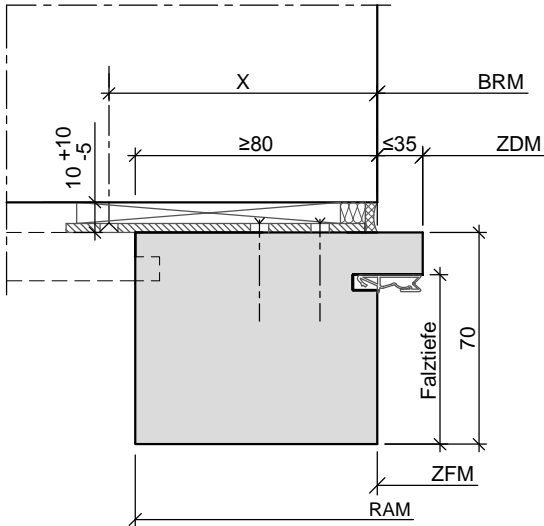
Holzstockzarge mit Ausfulung
Leibungsmontage mit Bandeisen



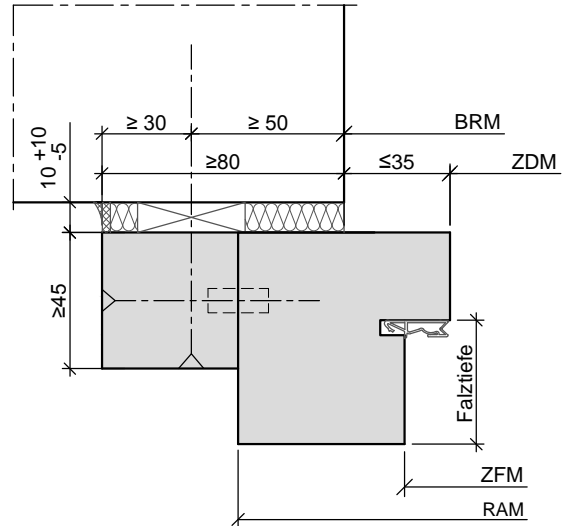
Holzstockzarge
Blendrahmenmontage



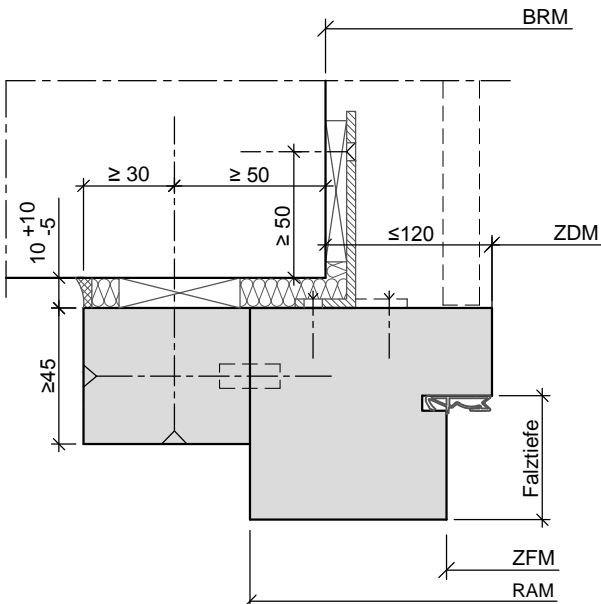
Holzstockzarge
Blendrahmenmontage
Tur in die Leibung aufschlagend



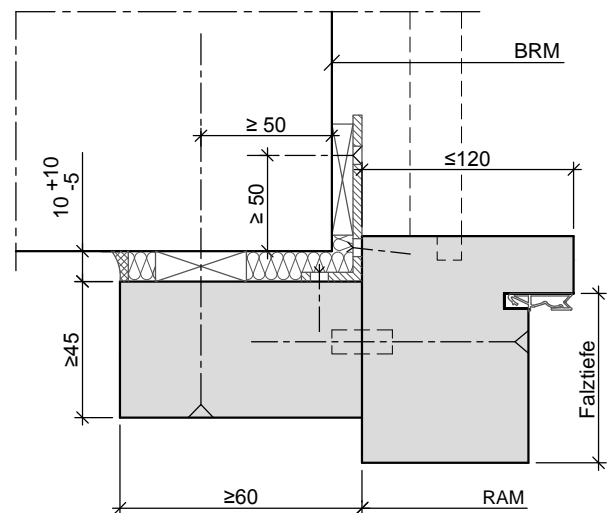
Holzstockzarge
Blendrahmenmontage mit Bandeisen



Holzstockzarge
Blendrahmenmontage
mit Rahmenverbreiterung

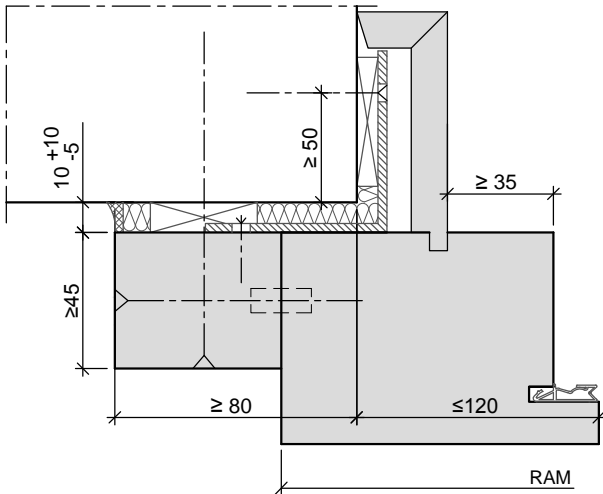


Holzstockzarge
Vorsatzmontage $\geq 35 \leq 120$
Bandeisenbefestigung

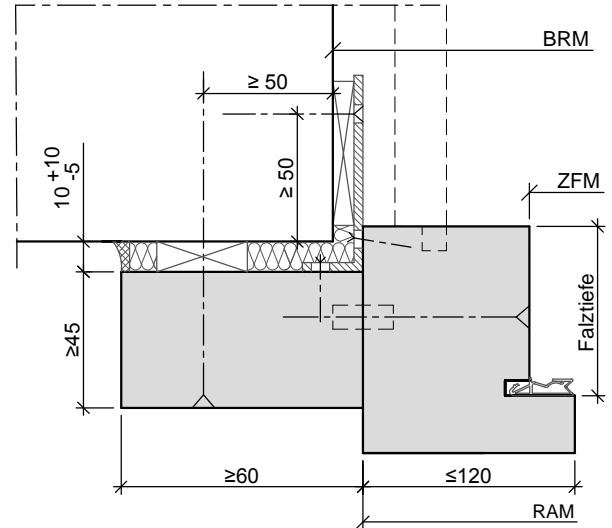


Holzstockzarge
Leibungsmontage mit Überstand
Befestigung mit Bandeisen

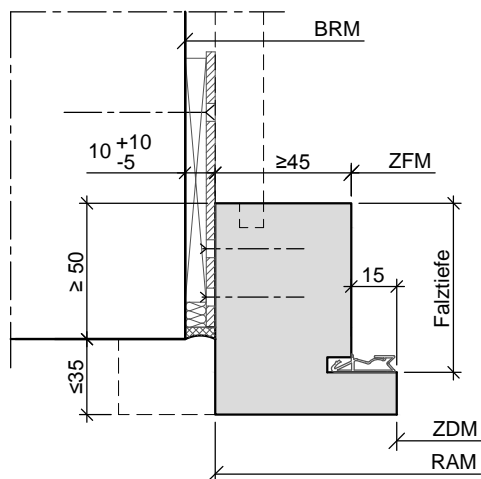
Holzstockzarge HSZ



Holzstockzarge
Vorsatzmontage $\geq 35 \leq 120$
Bandeisenbefestigung



Holzstockzarge
Leibungsmontage mit Überstand
Befestigung mit Bandeisen



Holzstockzarge
Leibungsmontage mit Überstand ≤ 35
Befestigung mit Bandeisen

Massivholzblockzarge MBZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1500 x 3500 mm ◦ 2-flügelig: min. 1200 x 3000 mm, max. 1500 x 3500 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende ◦ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Sonderform	<ul style="list-style-type: none"> ◦ schräge Elemente
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Blockzarge aus Massivholz bzw. hochwertigen Holzwerkstoffen. Falzbreite 15 mm, Eckverbindung mit V-Fuge
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Maulweiten von 80 mm bis 330 mm
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> ◦ konstruktionsbedingt ohne Wanddickenausgleich
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 45/60 mm ◦ optional von bandseitig 38 - 125 / bandgegenseitig von 53 - 140 mm
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Einbruchschutz nach DIN EN 1627	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit WK 1 / Widerstandsklasse "RC 1" ◦ geeignet für Türen mit WK 2 / Widerstandsklasse "RC 2"
Massivholz-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ transparent lackiert (optional gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weißlack oder RAL- deckend lackiert nach RAL oder NCS-Farbangabe) ◦ streichfähig, grundiert (optional roh) ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion (Falzbereich farblich passend RAL-lackiert)
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für gefälzte Türen ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen ◦ für Doppelfalz-Türen (mit 2. Dichtungsebene) ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen mit Leibungsfalz (2. Dichtungsebene)
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hohlkammer-Dämpfungsprofil (farblich passend zur Zargenoberfläche)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • Edelstahl-Schließblech, 3-fach verschraubt, vorgerichtet für 2-touriges Schließen ◦ massives Edelstahl – Lappen-Schließblech, 2tourig ◦ massive Edelstahl-Mehrfachschließbleche für Schlösser mit Mehrfachverriegelungen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) Stahlbandtaschen für 2-teilige bzw. 3-teilige Standard Türbänder (Optional 3 Stück) ◦ 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen für verdeckt liegende Türbänder (optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Leibungsmontage mit Rahmendübel

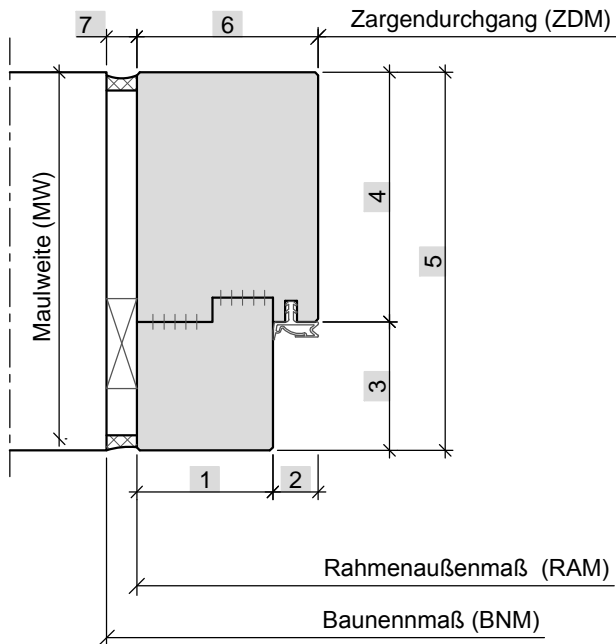
4.5 Massivholzblockzarge MBZ

Massivholzblockzarge MBZ

- Wandanschluss mit Grundholz und integrierter Schattenfuge

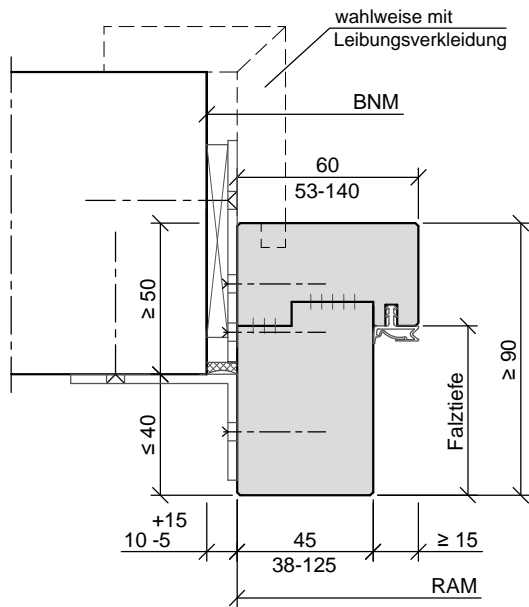
Sonderausstattung ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.)

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



- 1 = Zargenspiegel Bandseite
- 2 = Falzbreite
- 3 = Falztiefe
- 4 = Leibungstiefe
- 5 = Zargentiefe
- 6 = Zargenspiegel Bandgegenseite
- 7 = Einbauluft

Massivholzblockzarge MBZ



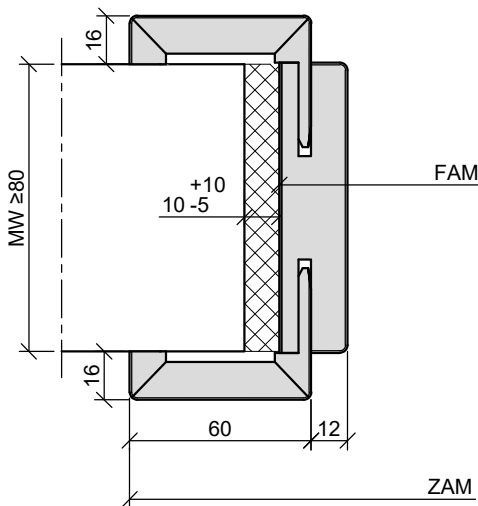
Massiv - Blockzarge
wandversetzter Einbau
mit Bandisenbefestigung und Winkel

4.6 Durchgangsfutter HUZ

Durchgangsfutter HUZ

Baurichtmaß (B x H)	◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 2500 x 2950 mm
Zargenvariante	• Standard-Vollgehrungszarge aus ca 23 mm hochverdichteten Spanplatten, mit verstellbarer Zierbekleidung, Verbindungsbeschläge für Schnellmontage aus Metall.
Zargenwanddicke	• Maulweiten von 80 mm bis 330 mm ◦ Maulweiten von 331 mm bis 600 mm, mit bis zu 20 mm breiter Dehnungsfuge
Zargenverstellbereich	• + 2 mal 18 mm (maximaler) Wanddickenausgleich mit der Zierbekleidung auf beiden Seiten
Zargenspiegel	• bandseitig/bandgegenseitig 60/60 mm ◦ optional 80/80 mm oder 100/100 mm
Oberfläche	◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Zargenkantenausbildung	◦ Designkante (Radius ca. 2 mm) an Bekleidungen und Futterbrett
g	◦ eckige Bekleidungen und eckiges Futterbrett bei HPL, CPL Sonderkollektion und Furnieroberflächen ◦

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich



Holz - Umfassungszarge
Durchgangsfutter

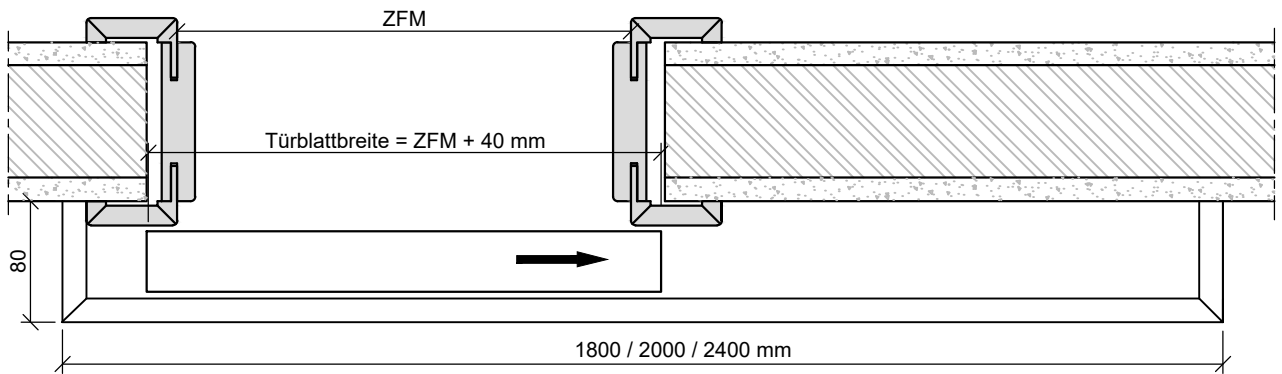
Schiebetürzarge HUZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1400 x 2950 mm ◦ 2-flügelig: min. 1250 x 1500 mm, max. 2500 x 2950 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig ◦ 2-flügelig
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Standard-Vollgehrungszarge aus ca 23 mm hochverdichteten Spanplatten, mit verstellbarer Zierbekleidung, Verbindungsbeschläge für Schnellmontage aus Metall. ◦ ohne Zarge / Laufschiene direkt auf die Wand
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> • Maulweiten von 80 mm bis 330 mm
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • -5 / +15 mm (maximaler) Wanddickenausgleich
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 60/60 mm ◦ optional 80/80 mm oder 100/100 mm
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • eckige Bekleidungen und eckiges Futterbrett bei HPL, CPL Sonderkollektion und Furnieroberflächen ◦ Designkante (Radius ca. 2 mm) an Bekleidungen und Futterbrett
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • für stumpfe Schiebetüren
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Schließblech ◦ Edelstahl-Schließblech für Schiebetür-Haken-Fallenschloss ◦ Schließblech für Schiebetür-Haken-Fallenschloss, silberfarben
Schiebetürkasten	<ul style="list-style-type: none"> • Komplettsystem aus Aluminium Oberfläche: Edelstahlfarben / silberfarben eloxiert / schwarz eloxiert / RAL 9016 Länge: 2000 mm / 2400 mm ◦ aus Holzwerkstoff Oberfläche: Furniert / Deckend lackiert / CPL / HPL
Laufschiene	<ul style="list-style-type: none"> • Standardlaufschiene für 40 kg Türgewicht ◦ Standardlaufschiene für 80 kg Türgewicht
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten. ◦

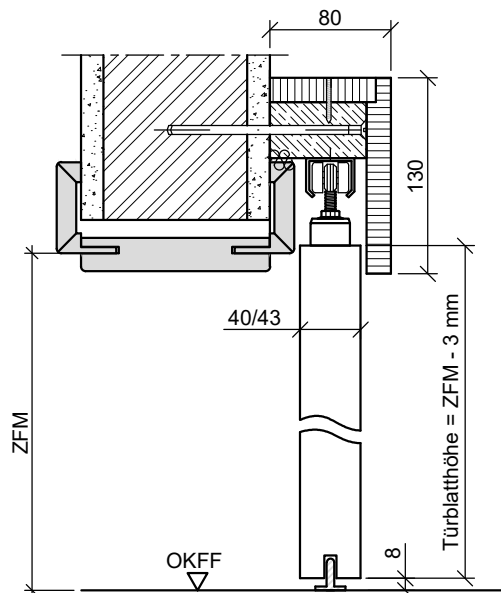
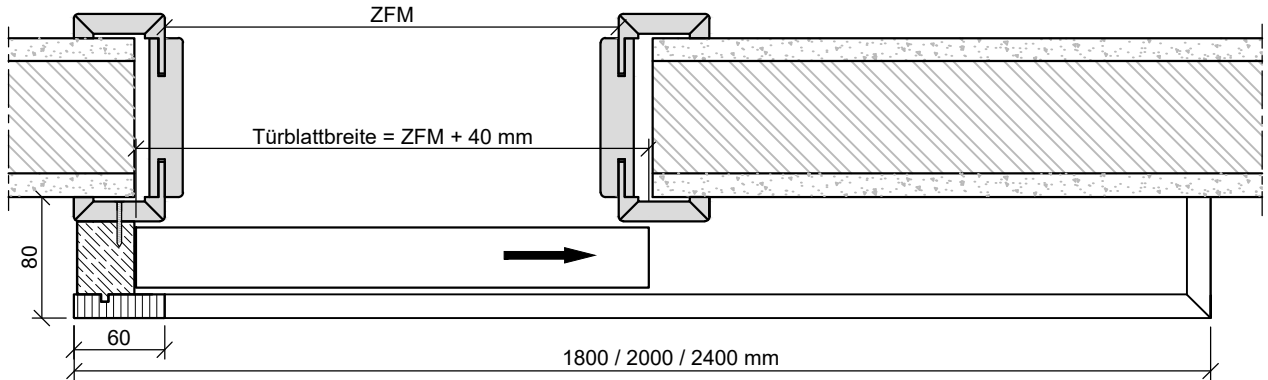
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

Schiebetürzarge HUZ

Variante ohne Anschlagpfosten



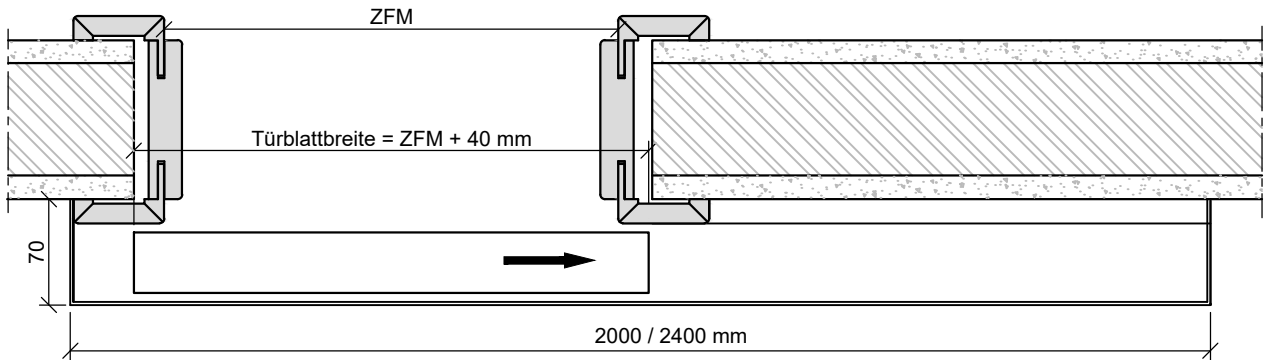
Variante mit Anschlagpfosten



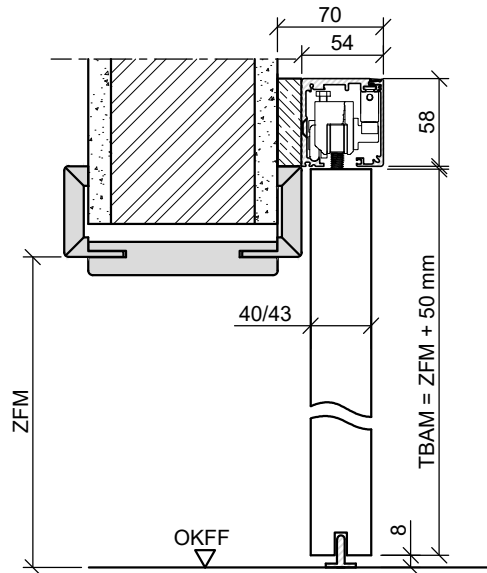
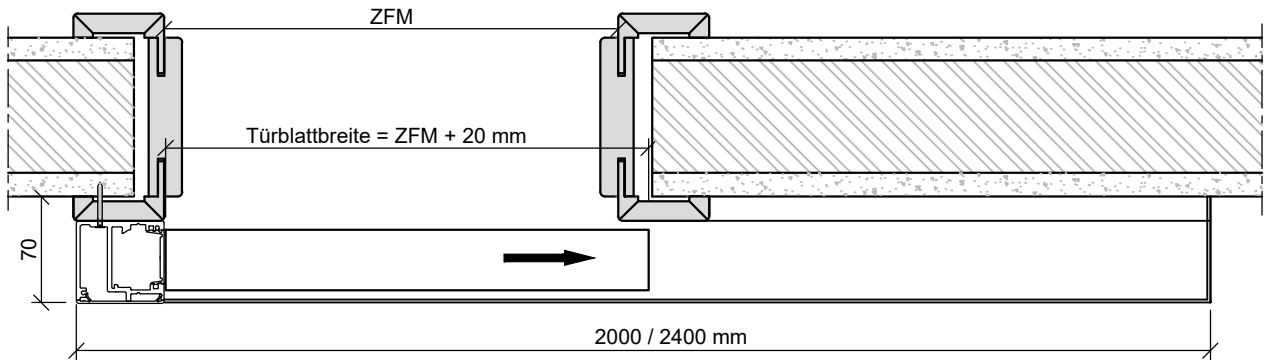
Schiebetür vor der Wand laufend
Schiebetürkasten aus Holzwerkstoff

Schiebetürzarge HUZ

Variante ohne Anschlagpfosten



Variante mit Anschlagpfosten

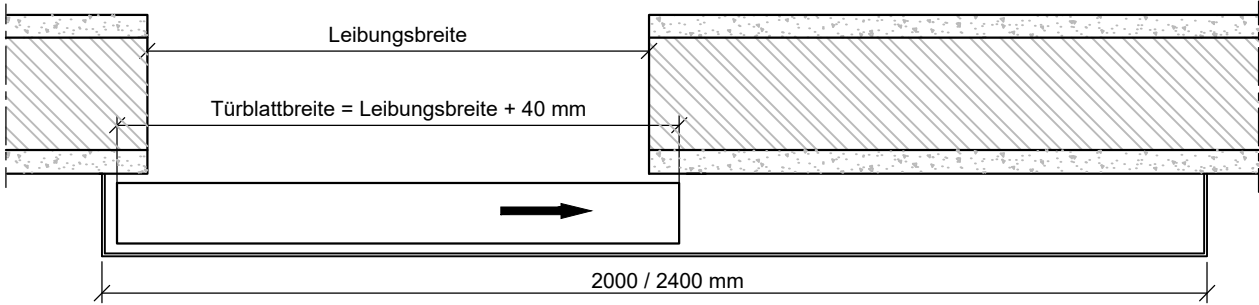


Schiebetür vor der Wand laufend
mit Durchgangfutter
Schiebetürkasten aus Aluminium

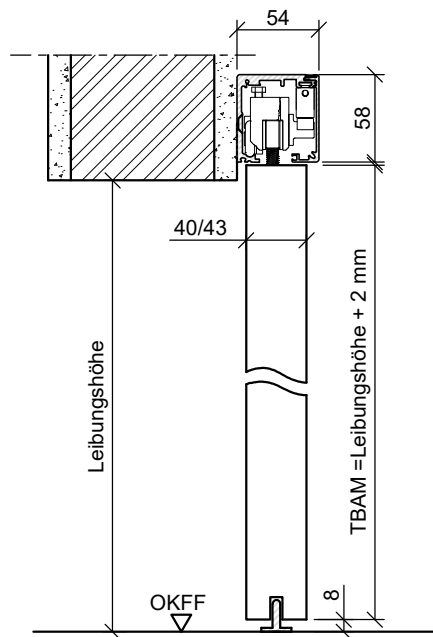
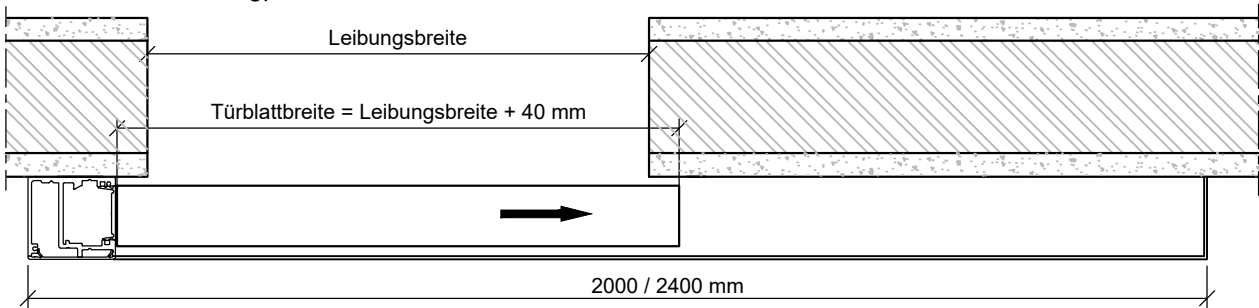
4.7 Schiebetürzarge HUZ

Schiebetürzarge HUZ

Variante ohne Anschlagpfosten



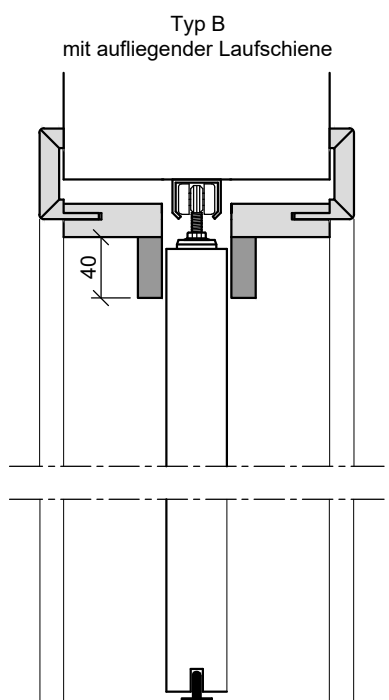
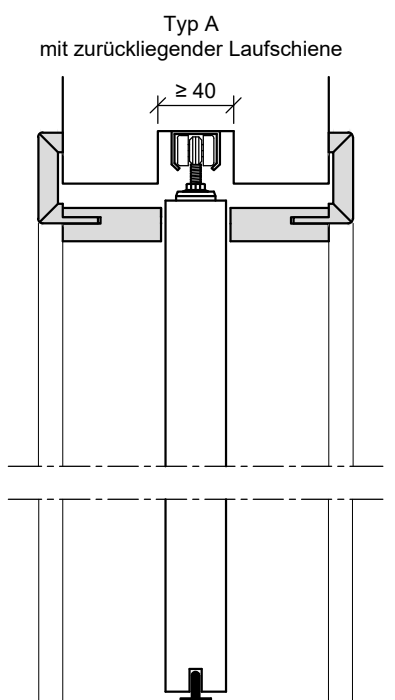
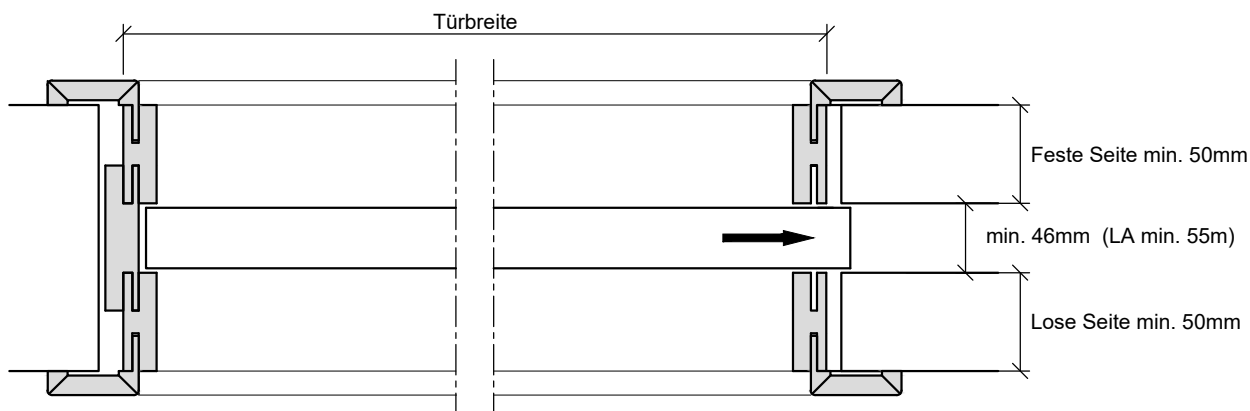
Variante mit Anschlagpfosten



Schiebetür vor der Wand laufend
ohne Durchgangsfutter
Schiebetürkasten aus Aluminium

4.7 Schiebetürzarge HUZ

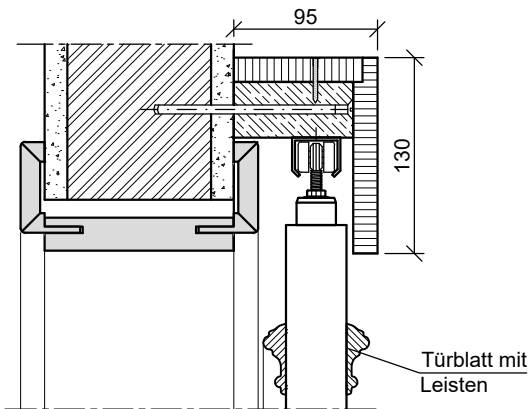
Schiebetürzarge HUZ



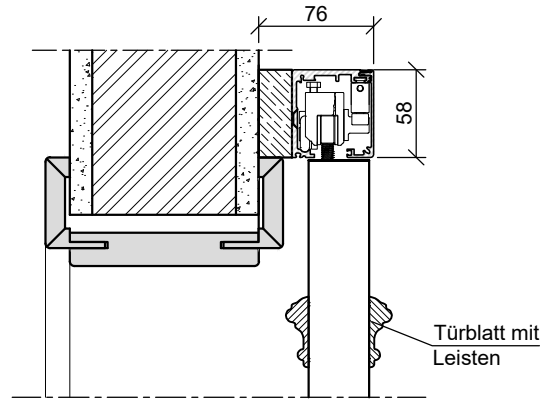
Schiebetür in der Wand laufend

4.7 Schiebetürzarge HUZ

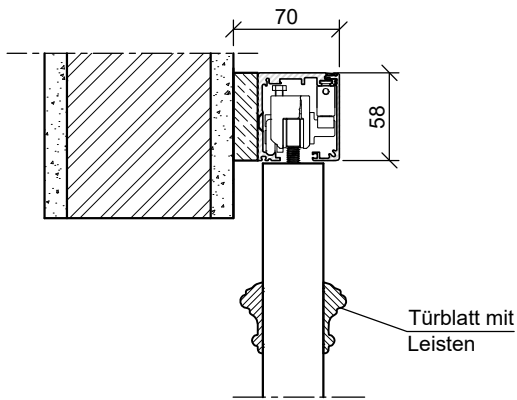
Schiebetürzarge HUZ



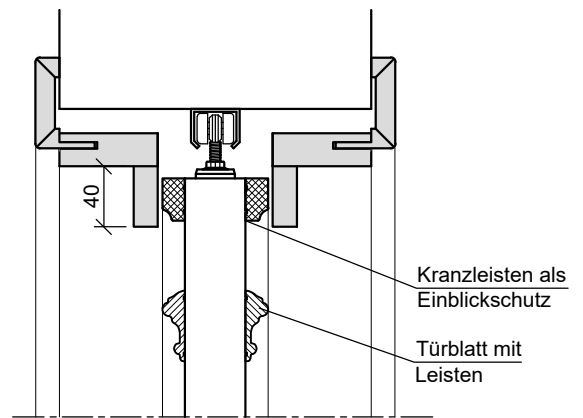
Schiebetür vor der Wand - Türblatt mit Leisten
Schiebetürkasten aus Holzwerkstoff



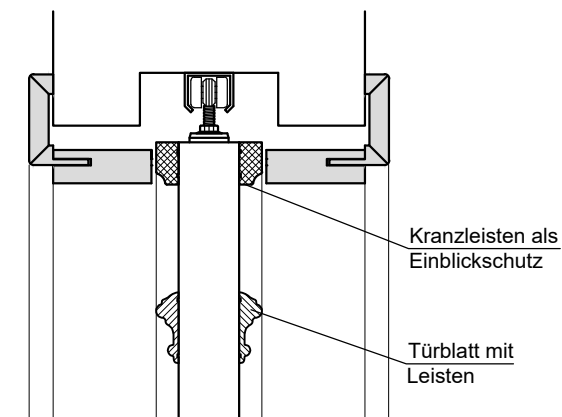
Schiebetür vor der Wand - Türblatt mit Leisten
Schiebetürkasten aus Aluminium - mit Durchgangsfutter



Schiebetür vor der Wand - Türblatt mit Leisten
Schiebetürkasten aus Aluminium - ohne Durchgangsfutter



Schiebetür in der Wand - Typ B - Türblatt mit Leisten



Schiebetür in der Wand - Typ A - Türblatt mit Leisten

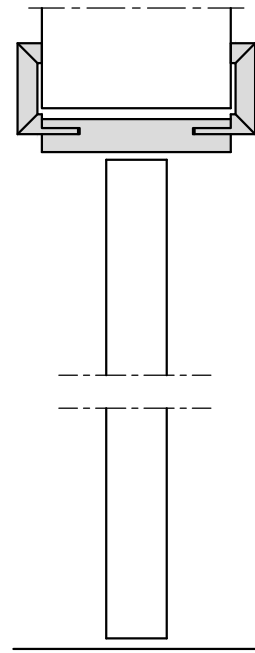
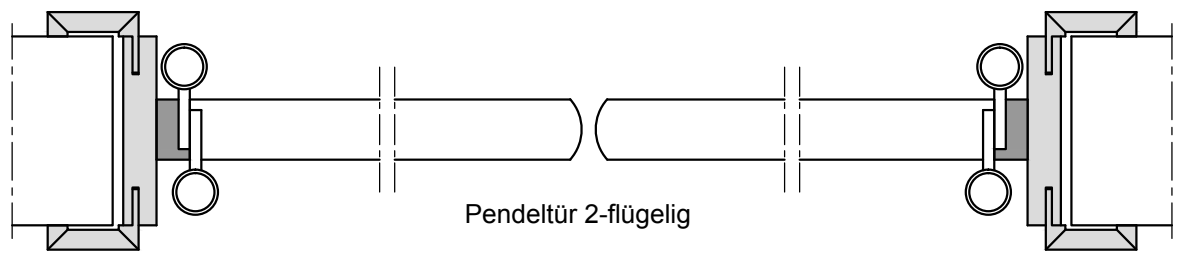
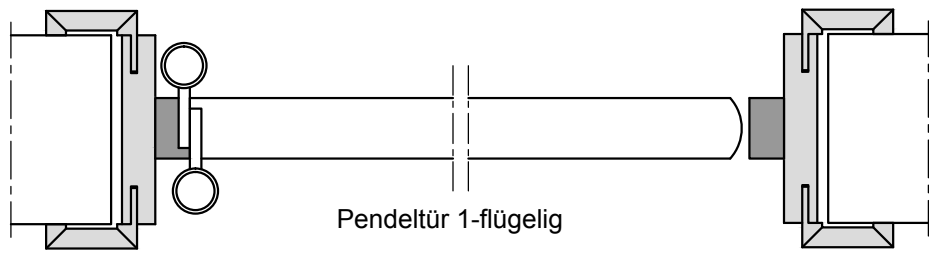
Pendeltürzarge HUZ

Baurichtmaß (B x H)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig: min. 500 x 1500 mm, max. 1400 x 2950 mm ◦ 2-flügelig: min. 1250 x 1500 mm, max. 2500 x 2950 mm
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig ◦ 2-flügelig
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Standard-Vollgehrungszarge aus ca 23 mm hochverdichteten Spanplatten, mit verstellbarer Zierbekleidung, Verbindungsbeschläge für Schnellmontage aus Metall.
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> • Maulweiten von 80 mm bis 330 mm
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • + 2 mal 18 mm (maximaler) Wanddickenausgleich mit der Zierbekleidung auf beiden Seiten
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 60/60 mm ◦ optional 80/80 mm oder 100/100 mm
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Zargenkantenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • eckige Bekleidungen und eckiges Futterbrett bei HPL, CPL Sonderkollektion und Furnieroberflächen ◦ Designkante (Radius ca. 2 mm) an Bekleidungen und Futterbrett
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • mit bandseitiger + schloßseitigem Konstruktionsholz (als mittlerer Anschlag für Pendeltürbänder und Pendeltürschlösser)
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Edelstahl-Schließblech für Pendeltürschloss mit Rollenfalle ◦ Edelstahl-Schließblech für Pendeltürschloss mit Rollenfalle abschließbar, vorgerichtet für 2-touriges Schließen
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • vorgerichtet für 2 Stück Pendeltürbänder als Doppel-Rollenbänder (Dimenison nach statischen Erfordernissen)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten. ◦

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

4.8 Pendeltürzarge HUZ

Pendeltürzarge HUZ



Holzumfassungszarge als Pendeltürzarge

Stahlfassungs-Zarge SUZ

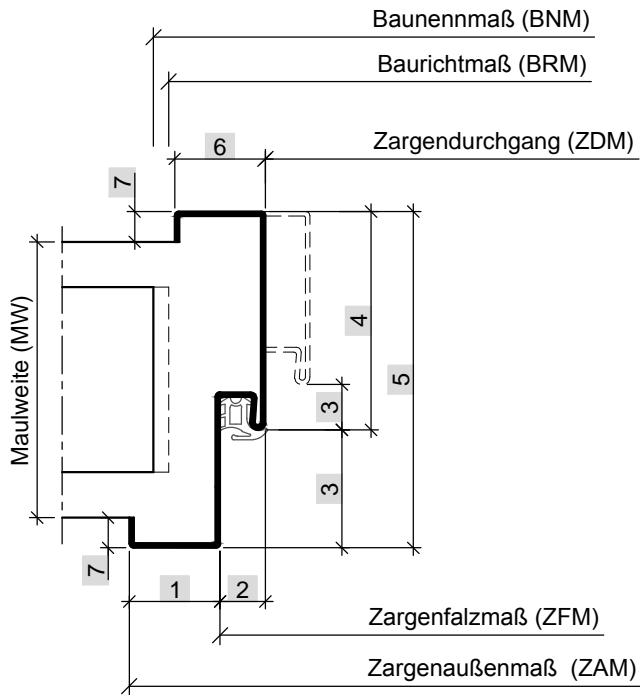
Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> • 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende ◦ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Stahlzarge aus feuerverzinktem Feinblech mit verschweißten Gehrungen, Blechstärke 1,5 mm (Optional 2,0 mm)
Zargenausführung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ einschalige Zarge ohne Wanddickenausgleich ◦ zweischalige Zarge ohne Wanddickenausgleich ◦ zweischalige Zarge mit Wanddickenausgleich -5 mm / + 15 mm ◦ Eckzargen ◦ mit Schattennut Band und/oder Bandgegenseitig
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> • Maulweiten von 80 mm bis 330 mm
Zargespiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 30/30 mm ◦ optional in 5 mm Raster bis 90 mm
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1 ◦ geeignet für Türen mit T90 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB Rw ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 3 / 42 dB Rw
Einbruchschutz nach DIN EN 1627	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit WK 1 / Widerstandsklasse "RC 1" ◦ geeignet für Türen mit WK 2 / Widerstandsklasse "RC 2" ◦ geeignet für Türen mit WK 3 / Widerstandsklasse "RC 3"
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • verzinkt grundiert ◦ Pulverbeschichtet nach RAL
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ für gefälzte Türen ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen ◦ für Doppelfalz-Türen (mit 2. Dichtungsebene) ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen mit Leibungsfalz (2. Dichtungsebene) ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen mit Leibungsfalz (1. Dichtungsebene)
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Stahlzargendichtung grau
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • Schließlochstanzung nach Norm ◦ Edelstahlschließblech verschraubt
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) 3D-verstellbare Unterkonstruktionen Typ VX (optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ alle Wandarten, sofern statisch ausreichend tragfähig. Bei speziellen Tür- bzw. Elementanforderungen sind die Angaben aus Kapitel 3 zu beachten.
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Mauerwerkanker ◦ Leibungsmontage mit Rahmendübel ◦ Flachstahlanker ◦ Bügelanker für Leichtbauwände ◦ Anker mit Dübelplatte

4.9 Stahlfassungszarge SUZ

Stahlfassungszarge SUZ

Sonderausstattung ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.)
 ◦ Bleiauskleidung für Strahlenschutz
 ◦

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

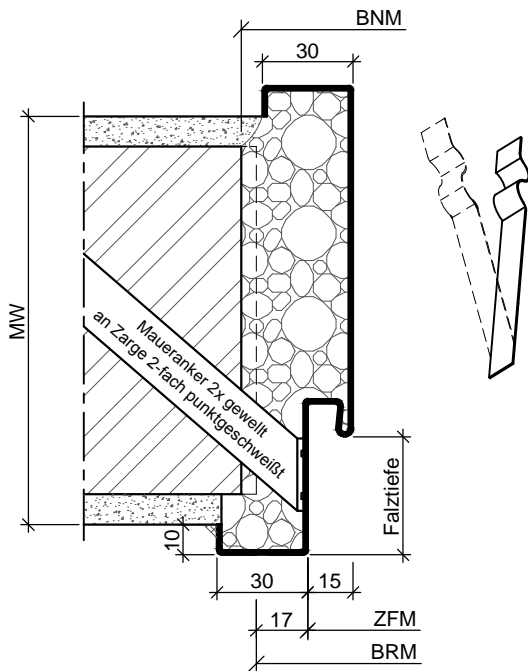


- 1 = Zargenspiegel vorne (Bandseite)
- 2 = Falzbreite
- 3 = Falztiefe
- 4 = Leibungstiefe
- 5 = Profilaußenmaß (PA)
- 6 = Zargenspiegel hinten (Bandgegenseite)
- 7 = Putzwinkel / Sicke / Umbug

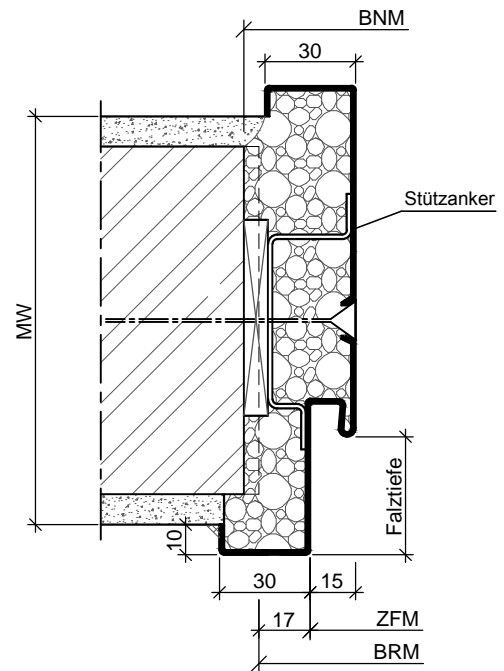
Abstandsmaße "x" in den folgenden Zargendetails sind abhängig von der Wandart:

Mauerwerk und Beton	≥ 50
Porenbeton	≥ 75

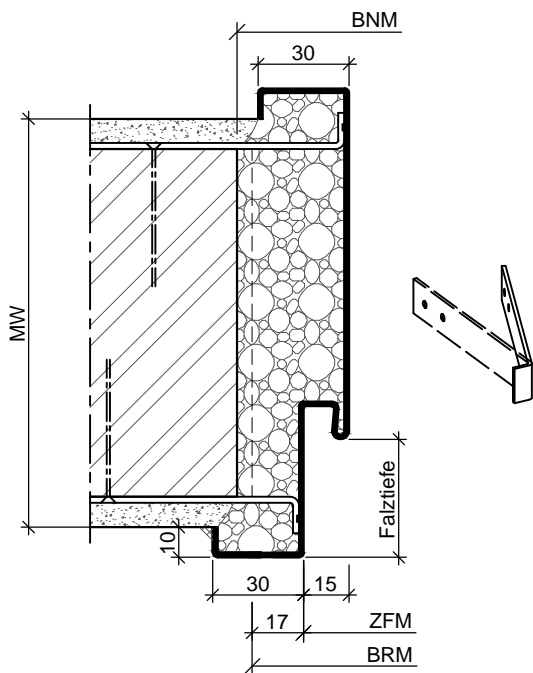
Stahlfassungszarge SUZ



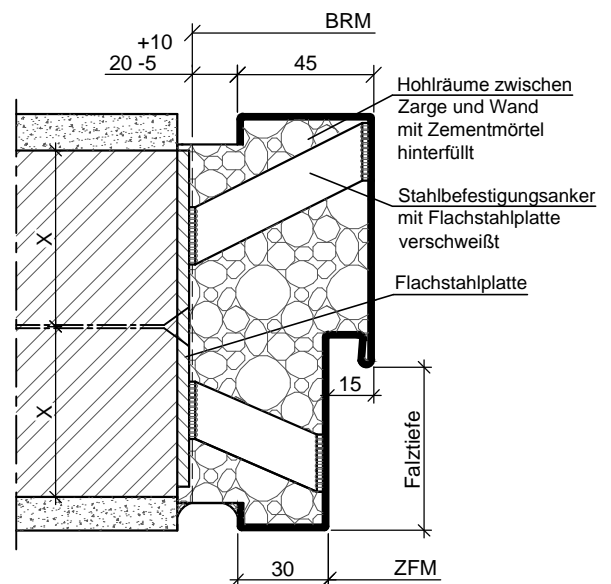
Stahlfassungszarge mit Mauerankerbefestigung



Stahlfassungszarge mit Rahmendübel und Schraubanker Ausführung mit Stützanker

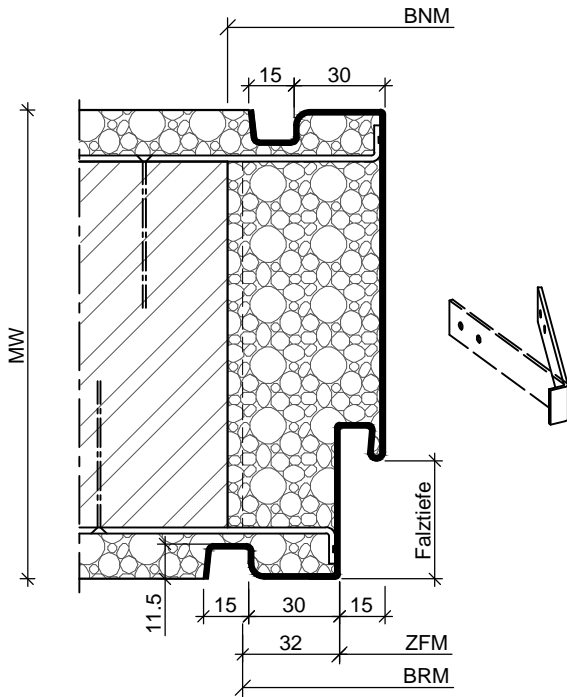


Stahlfassungszarge mit doppeltem Schraubanker

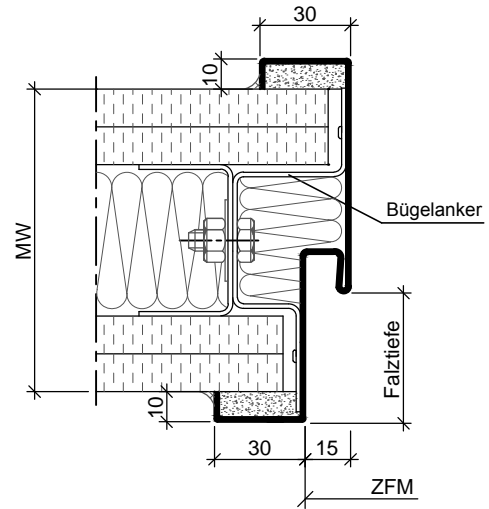


Blockzarge mit Schweißankerbefestigung

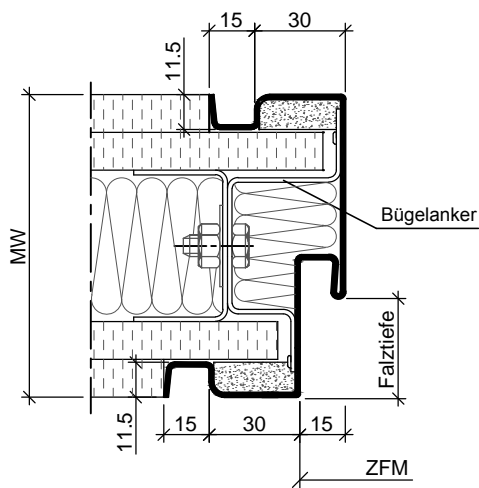
Stahlfassungszarge SUZ



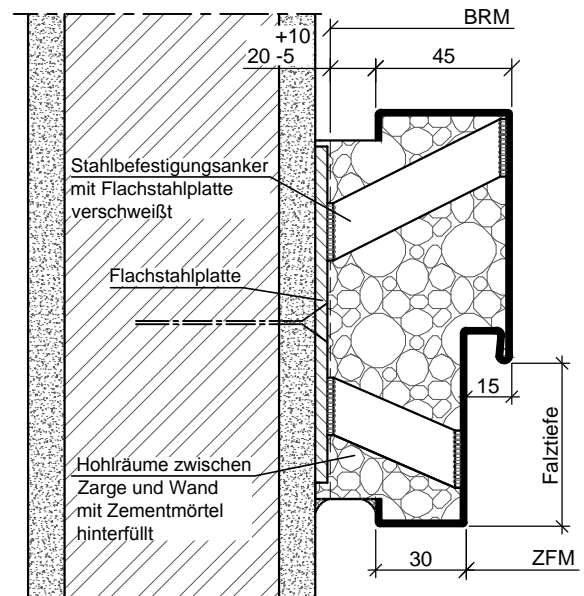
Stahlfassungszarge mit doppeltem Schraubanker wahlweise mit Schattennut



Stahlfassungszarge zum wandbegleitenden Einbau in Montagewände

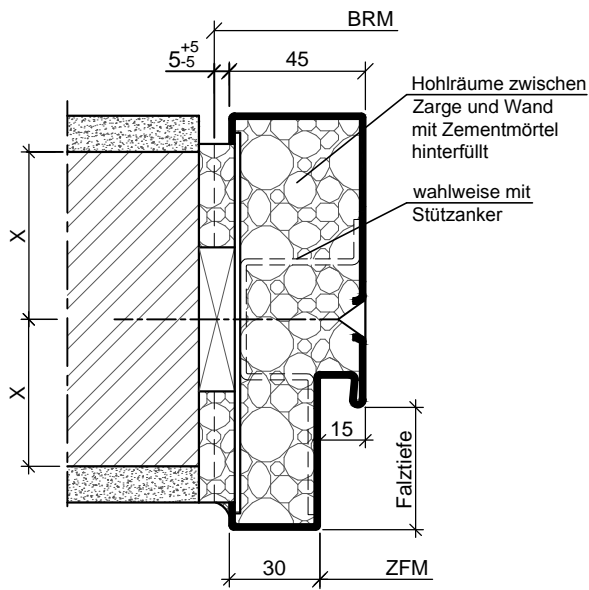


Stahlfassungszarge zum wandbegleitenden Einbau in Montagewände wahlweise mit Schattennut

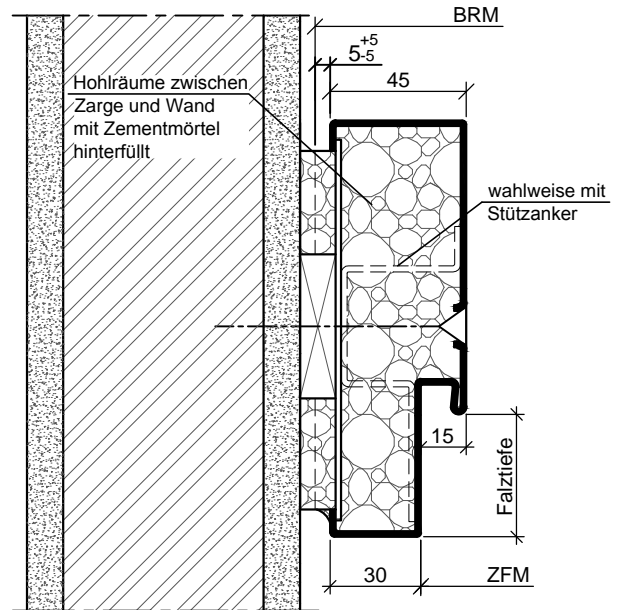


Blockzarge mit Schweißankerbefestigung in Parallelwandmontage

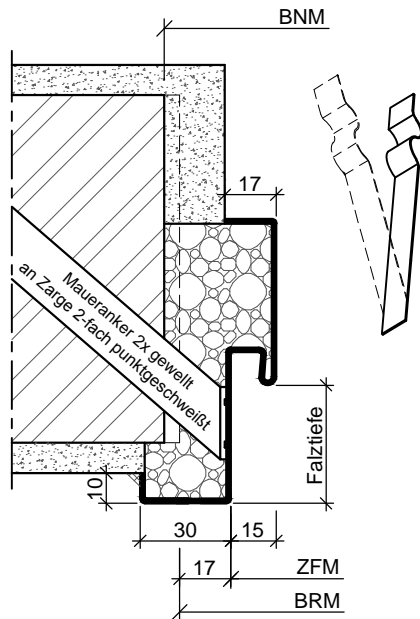
Stahlfassungszarge SUZ



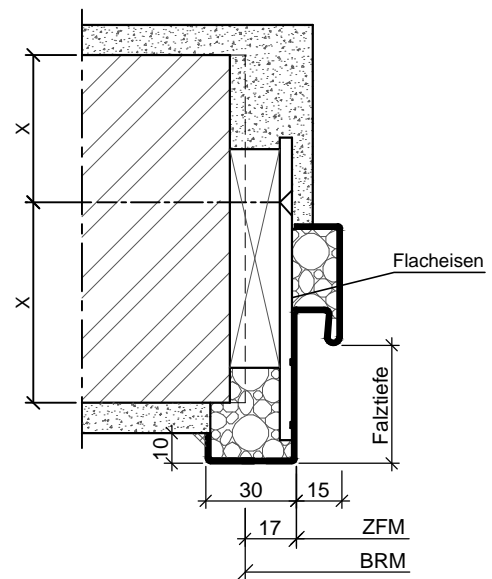
Blockzarge mit Rahmendübelbefestigung



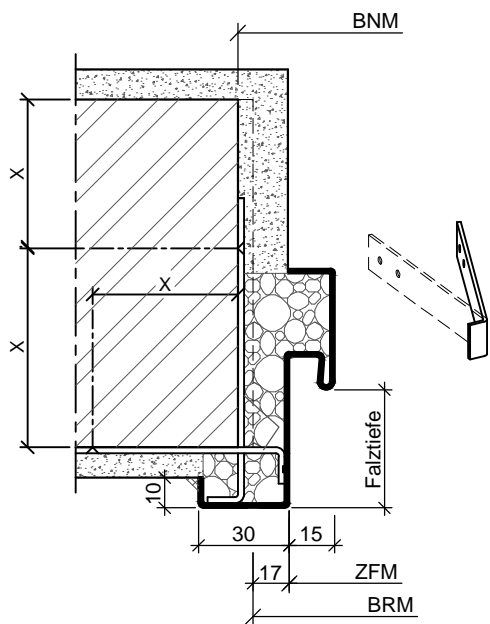
Blockzarge mit Rahmendübelbefestigung in Parallelwandmontage



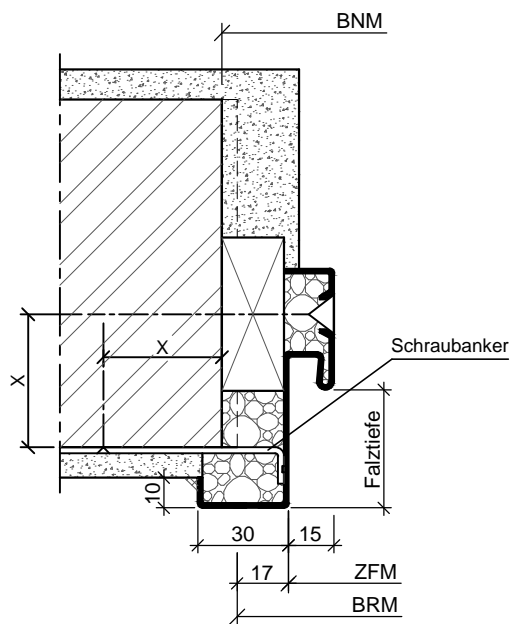
Stahleckzarge mit Mauerankerbefestigung



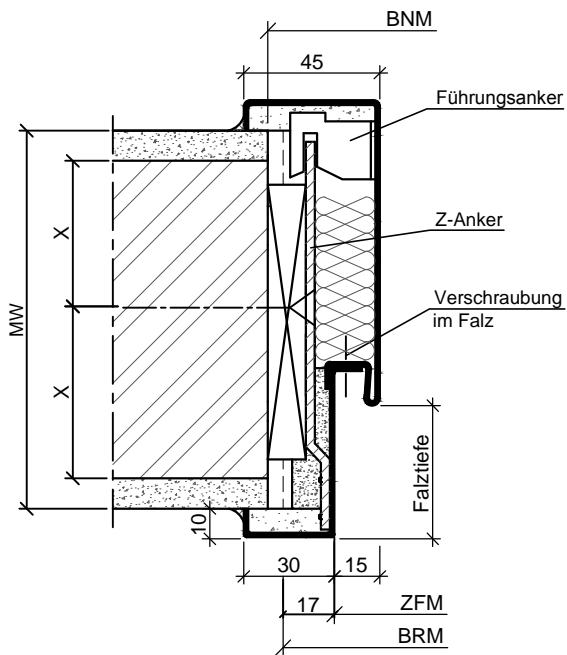
Stahleckzarge mit einfachem Schraubanker



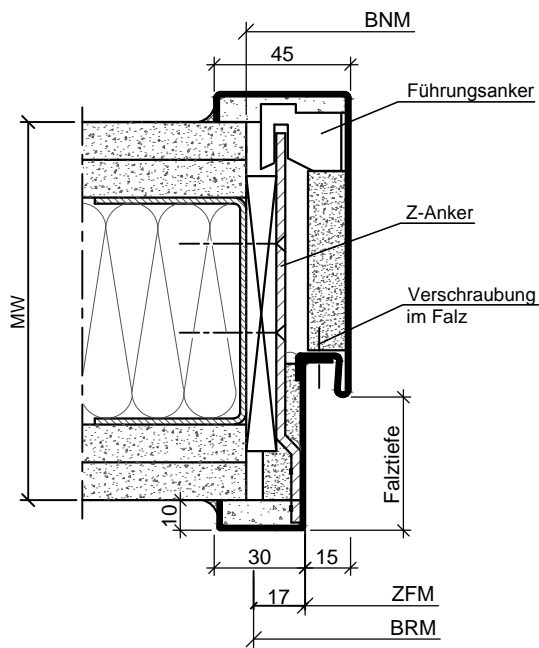
Stahleckzarge mit
doppeltem Schraubanker



Stahleckzarge
mit Rahmendübel und Schraubanker

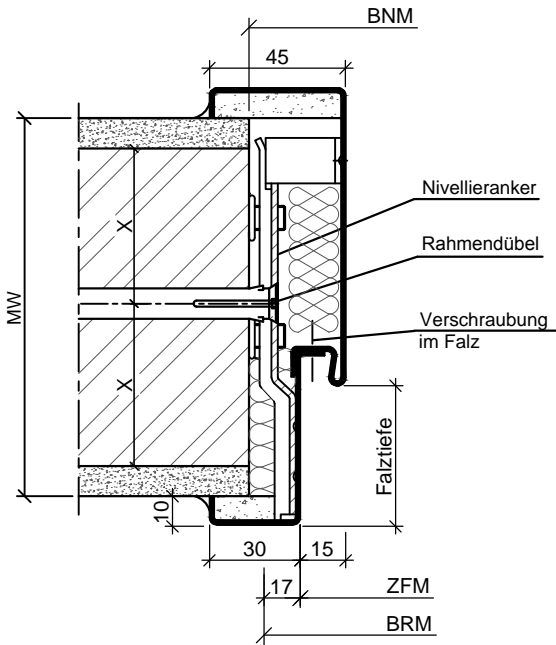


2-schalige Stahlfassungszone
mit Z-Ankerbefestigung
in Massivwand

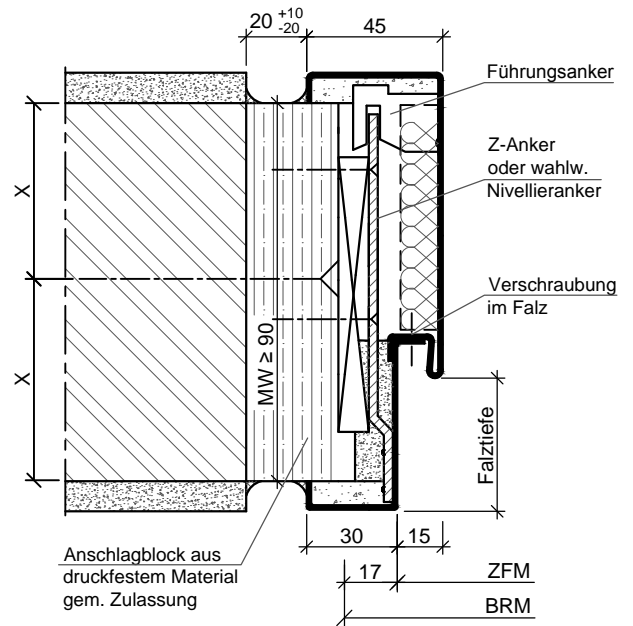


2-schalige Stahlfassungszone
mit Z-Ankerbefestigung
in Leichtbauwand

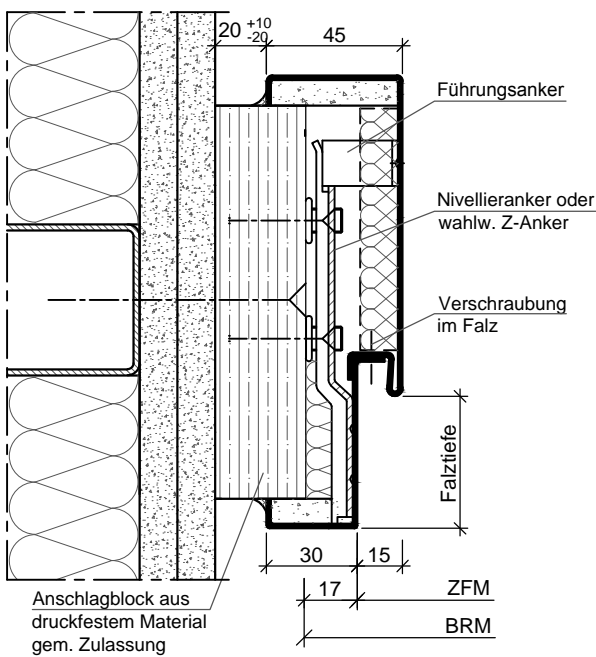
Stahlfassungszone SUZ



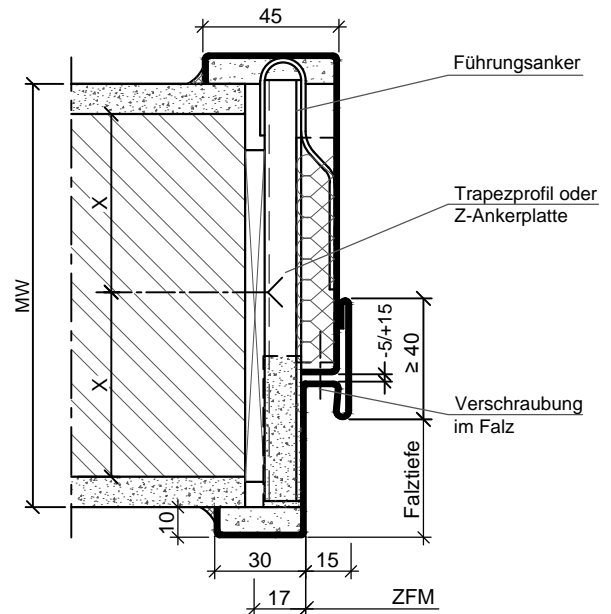
2-schalige Stahlfassungszone mit Nivellierankerbefestigung



2-schalige Stahlfassungszone Z-Ankerbefestigung mit Anschlagblock in Massivwand
Leibungs- oder Parallelwandmontage möglich



2-schalige Stahlfassungszone Nivellierankerbefestigung mit Anschlagblock in Leichtbauwand
Leibungs- oder Parallelwandmontage möglich



2-schalige Stahlfassungszone mit variabler Maulweite in Massivwand

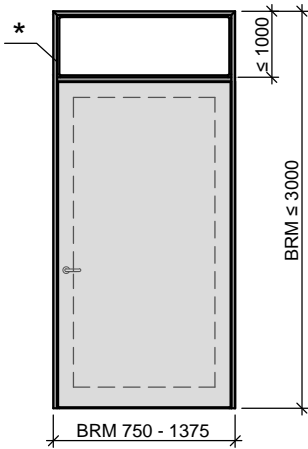
Stahlseitenteilzargen T30/RS

Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberlicht und Kämpferprofil
Seitenfeldverglasung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ F30 Gläser 20-30 mm ◦ VSG Gläser 8 - 12 mm
Türanforderung	<ul style="list-style-type: none"> • T30 Türkonstruktion HW50 (siehe Kapitel 3.9.2) ◦ RS Türkonstruktion HW50 (siehe Kapitel 3.8.2) ◦ optional mit Akustikaufdopplung 20 mm (max. $R_w \text{ } P$ 37 dB)
Zargenvariante	<ul style="list-style-type: none"> • Stahlzarge aus feuerverzinktem Feinblech mit verschweißten Gehrungen, Blechstärke 1,5 mm (Optional 2,0 mm)
Zargenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • einschalige Zarge ohne Wanddickenausgleich ◦ zweischalige Zarge ohne Wanddickenausgleich ◦ Eckzargen
Zargenwanddicke	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Maulweiten von 100 mm bis 400 mm
Zargenverstellbereich	<ul style="list-style-type: none"> • konstruktionsbedingt ohne Wanddickenausgleich
Zargenspiegel	<ul style="list-style-type: none"> • bandseitig/bandgegenseitig 30/30 mm ◦ optional in 5 mm Raster bis 90 mm
Brandschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit T30 Anforderung nach DIN 4102 / EN 1634-1
Rauchschutz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Rauchschutz nach DIN 18095
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 1 / 32 dB R_w ◦ geeignet für Türen mit Schallschutzklasse 2 / 37 dB R_w
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • verzinkt grundiert ◦ Pulverbeschichtet nach RAL
Zargenfalzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ für gefälzte Türen ◦ für ungefälzte (stumpf einschlagende) Türen
Zargendichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Stahlzargendichtung grau
Zargenschließblech	<ul style="list-style-type: none"> • Schließlochstanzung nach Norm ◦ Edelstahlschließblech verschraubt
Bandunterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • 2 eingebaute (mehrfach verschraubte) Stahlbandtaschen für 2-teilige bzw. 3-teilige Standard Türbänder (Optional 3 Stück)
Wandarten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke mind. 115 mm ◦ Wände aus Beton nach DIN 1045-1, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Leichtbauwände nach DIN 4102-4, Wanddicke mind. 100 mm ◦ Wände aus Porenbeton nach DIN 4165-3, Wanddicke mind. 175 mm
Wandanschluss	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Mauerwerkanker ◦ Flachstahlanker ◦ Bügelanker für Leichtbauwände
Sonderausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Sicherheitsausstattung (Riegelkontakt, Magnetkontakt, E-Öffner, Kabelübergänge u.s.w.) ◦

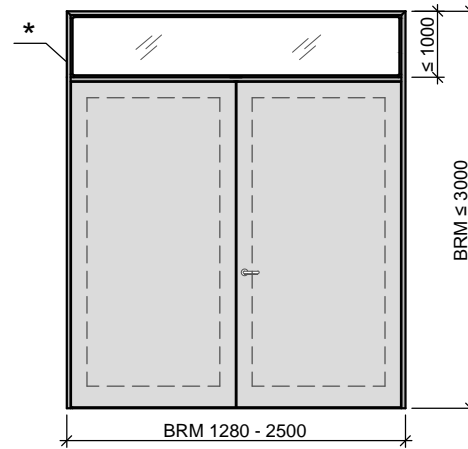
• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

4.10 Stahlseitenteilzargen T30/RS

Stahlseitenteilzargen T30/RS

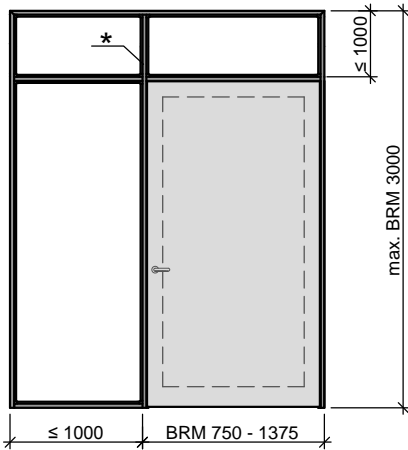


1 fgl. Tür mit Oberlicht

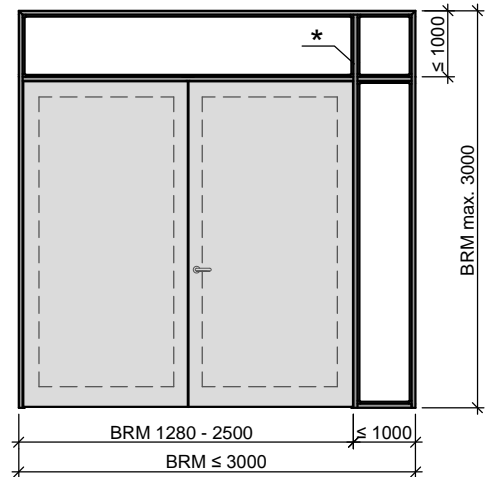


2 fgl. Tür mit Oberlicht

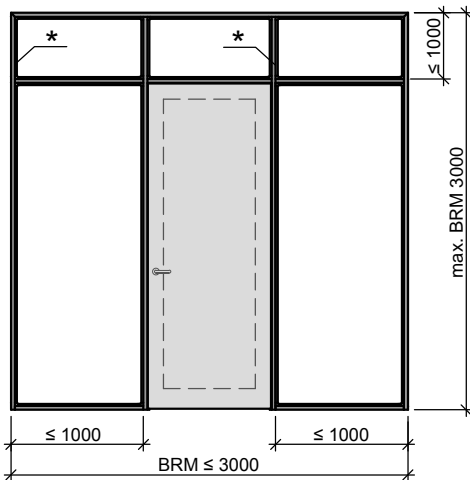
* Pfosten immer durchgehend



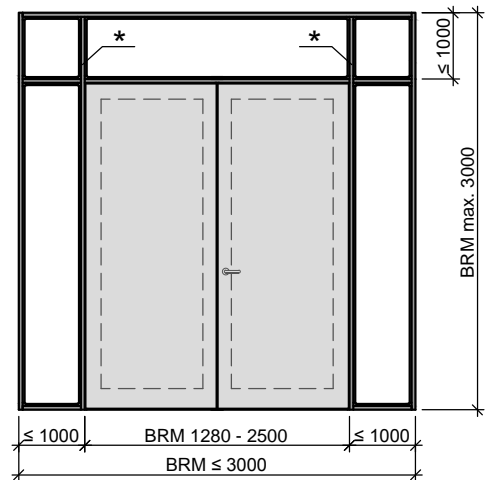
1 fgl. Tür mit Seitenteil und Oberlicht



2 fgl. Tür mit Seitenteil und Oberlicht



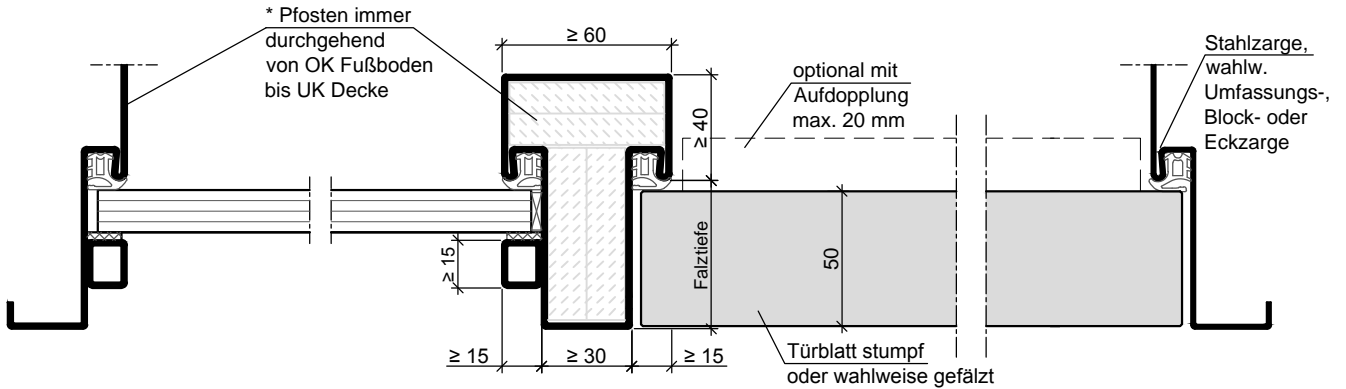
1 fgl. Tür mit Seitenteilen und Oberlicht



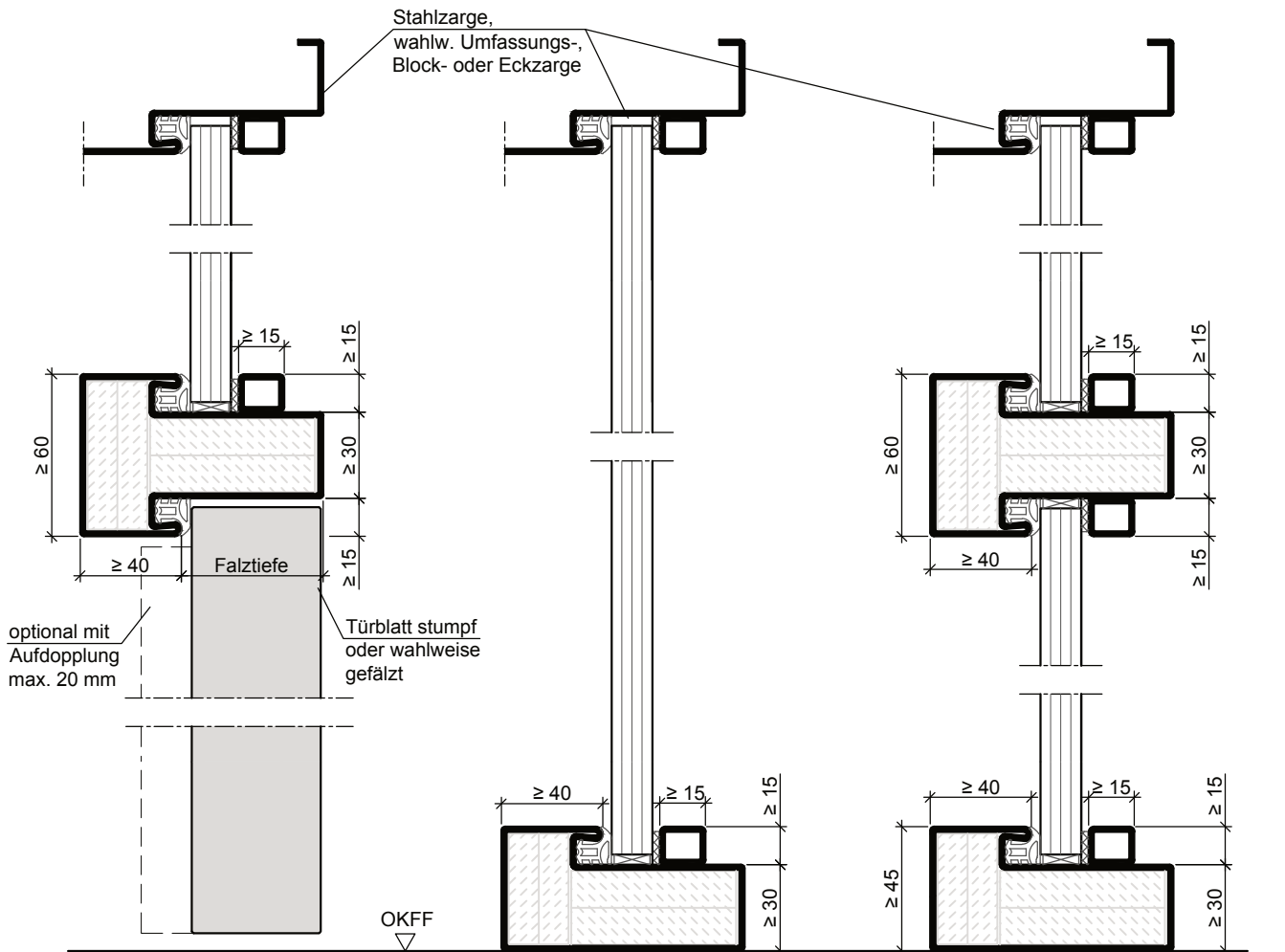
2 fgl. Tür mit Seitenteilen und Oberlicht

4.10 Stahlseitenteilzargen T30/RS

Stahlseitenteilzargen T30/RS



Horizontalschnitt Tür mit Seitenteil



Vertikalschnitt Tür mit Oberlicht

Vertikalschnitt Seitenteil

Vertikalschnitt Seitenteil mit Kämpfer